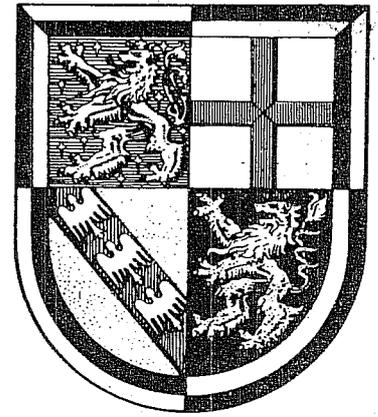


SAAR- LAND IN ZAH- LEN



Kommunale Finanzen
im Kalenderjahr 1977

SONDERHEFTE

HERAUSGEGEBEN

G

60

4

HEFTCHEN

77 (4)

DES SAARLANDES

108
1979

SAARLAND IN ZAHLEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT DES SAARLANDES

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

1979

Januar

Sonderheft 108

Statistische Berichte L II 2 und L II 7 – j 1977

Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977

G 60-4. 77(4)



V o r w o r t

Mit der vorliegenden Veröffentlichung wird die Reihe der Sonderhefte "Kommunale Finanzen" fortgesetzt. Der Tabellenteil enthält ausführliche Daten zu dem Finanzgebaren der saarländischen Gemeinden und Gemeindeverbände für das Jahr 1977. Im Textteil ist schwerpunktmäßig die Entwicklung der Finanzwirtschaft von 1975 bis 1977 dargestellt, womit eine Lücke geschlossen wird, die letztlich auf die kommunale Gebietsreform in 1974 und die Einführung einer neuen Haushaltssystematik mit Beginn des Jahres 1975 zurückzuführen war. Jede der beiden Maßnahmen stellte die Gemeindeverwaltungen vor erhebliche Probleme, so daß es ratsam - und wie sich auch nachträglich herausstellte - richtig war, zu Korrekturzwecken die Angaben der nachfolgenden Jahre abzuwarten. In der Finanzstatistik führten diese Neuerungen zu einem weitgehenden Bruch in den Zeitreihen nicht nur wegen der stark verminderten Anzahl der Gemeinden, sondern auch wegen des neuen, formell als auch materiell geänderten Haushaltsrechts. Aufgrund des aufgezeigten Tatbestandes wurde in der Abhandlung auf Daten früherer Jahre verzichtet. Dennoch dürften die im Text enthaltenen Angaben dem gesteigerten Bedarf an finanzstatistischen Daten weitgehend entgegenkommen.

Die Abhandlung wurde in der von Ltd. Wirtschaftsdirektor Alois Spross geführten Abteilung "Finanzen, Steuern und Preise" von dem Referenten, Dipl.-Kaufmann Hans Henkes, verfaßt.

Statistisches Amt
des Saarlandes

Dr. Kunkel
Direktor

I n h a l t s ü b e r s i c h t

		Seite
1.	Vorbemerkungen	7
2.	Abschlußergebnisse	7
2.1	Ausgaben	11
2.11	Allgemeiner Überblick	11
2.12	Ausgewählte Ausgabepositionen	11
2.121	Personalausgaben	11
2.122	Laufender Sachaufwand	11
2.123	Zinsausgaben	12
2.124	Renten und Unterstützungen	12
2.125	Sachinvestitionen	12
2.2	Einnahmen	14
2.21	Allgemeiner Überblick	14
2.22	Ausgewählte Einnahmepositionen	14
2.221	Steuereinnahmen	14
2.2211	Gewerbsteuer	14
2.2212	Grundsteuern	16
2.222	Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer	18
2.223	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	19
2.224	Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, übrige Finanzeinnahmen	20
2.225	Zuweisungen für Investitionen	21
2.226	Verschuldung	22
3.	Tabellenteil	25
 <u>Anlagen</u>		
1)	Erhebungsbogen zur Vierteljahresstatistik der Kommunal финанzen	37
2)	Gruppierungsplan für die Jahresrechnungsstatistik der Kommunal финанzen	41

Textteil

ZEICHENERKLÄRUNG

- = Null (nichts)
- 0 oder 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann.
- . = Angaben können nicht gemacht werden, weil der Nachweis fehlt.
- .. = die Voraussetzungen für die betreffende Fragestellung sind nicht gegeben.

Durch Abrundungen, besonders der Verhältniszahlen, kann es vorkommen, dass die Summe der Einzelwerte nicht genau mit der Gesamtsumme übereinstimmt.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

1. Vorbemerkungen

Das Gesetz über die Finanzstatistik vom 08. Juni 1960 (BGBl. I, S. 322) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 12. Juli 1973 (BGBl. I, S. 773) bildet die einheitliche Rechtsgrundlage für die gesamte Finanzstatistik im Bundesgebiet. Dieses Gesetz ordnet die statistische Erfassung der Einnahmen und Ausgaben, des Steueraufkommens, der Finanzausweisungen und Umlagen, des Vermögens, der Schulden und des Personals von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden an. Außerdem schreibt das Gesetz die Durchführung einer Statistik über die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen vor, die nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden. Nach der Novellierung des Gesetzes kamen zum Berichtskreis der Kommunalfinanzstatistik ab 1974 noch die Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit hinzu, soweit diese anstelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen.

Mit dem Inkrafttreten der Gemeindehaushaltsreform (im Saarland und in Rheinland-Pfalz 1975, in den übrigen Bundesländern 1974) werden die Finanzdaten von Gemeinden und Gemeindeverbänden nach einer mit dem staatlichen Bereich weitgehend abgestimmten Gliederungs- und Gruppierungssystematik erfaßt.

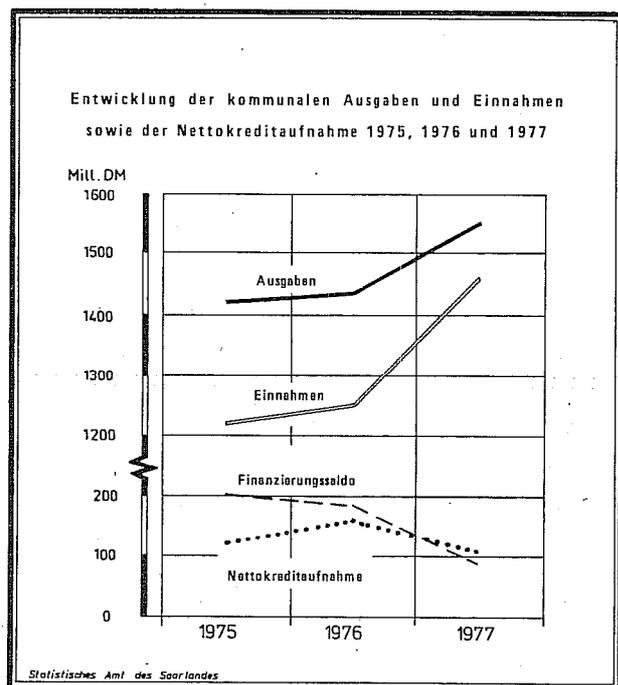
Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über die Finanzstatistik sind die Istausgaben und -einnahmen der Gemeinden/Gv. auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten vierteljährlich zu erfassen.

Dieser Veröffentlichung liegen weitgehend die Ergebnisse der Vierteljahresstatistik zugrunde. Lediglich in einigen Fällen wurden zur Erläuterung und Aufteilung von zusammengefaßten Finanzgruppen Daten der Jahresrechnungstatistik mit verarbeitet.

2. Abschlußergebnisse

Nach den Ergebnissen der kommunalen Kassenstatistik brachte das Jahr 1977 den saarländischen Gemeinden und Gemeindeverbänden insgesamt eine weitere Entspannung der allgemeinen Finanzsituation. Während bereits im Vorjahr der Einnahmewachstum höher lag als die Steigerungsrate der Ausgaben, er-

höhten sich im Berichtsjahr die Einnahmen¹⁾ gegenüber 1976 um 16,7 %, die Ausgaben¹⁾ dagegen um knapp 8 %. Diese relativ günstige Finanzentwicklung dürfte vornehmlich auf den hohen Anstieg der Steuereinnahmen (+ 23 %) einerseits und zum anderen auf eine vorsichtige Handhabung der Aufwände für Sachinvestitionen (- 8,7 %) zurückzuführen sein.



Infolge der aufgezeigten Tendenzen belief sich 1977 - bei Einnahmen von 1 464 Mill. DM und Ausgaben von 1 552 Mill. DM - der Finanzierungssaldo auf 88 Mill. DM und war damit nur noch halb so hoch wie im Vorjahr. Gegenüber 1975 mit einem Finanzierungssaldo von 202 Mill. DM konnte sogar eine Verbesserung von 56 % erreicht werden. Ähnlich verlief auch die Entwicklung in den übrigen Bundesländern, wobei für das Bundesgebiet insgesamt die Konsolidierungstendenzen noch deutlicher ausgeprägt waren als im Saarland.

Entsprechend verlief auch die Nettokreditaufnahme. Während sie sich für alle Flächenstaaten des Bundesgebietes im Jahre 1976 um 17,9 % und 1977 sogar um 47,2 % senkte, stieg sie im Saarland während 1976 noch um ein schwaches Drittel an. Erst im Berichtsjahr erfolgte ein Rückgang um rund 31 % auf nunmehr 109 Mill. DM.

Der unterschiedliche Grad der Konsolidierung der kommunalen Finanzen offenbart sich sehr gut in der Kreditfinanzierungsquote, die die Nettokreditaufnahme prozentual im Verhältnis zu den Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) zum Ausdruck bringt. Sie betrug im Saarland 1975: 8,5 (Bundesgebiet: 6,7), 1976: 11,0 (Bundesgebiet: 5,3) und 1977: 7,0 (Bundesgebiet: 2,6).

1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge; siehe Fußnote 3 Seite 10

Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden (Gv.) 1975 – 1977

Einnahme-/Ausgabeart	1975	1976		1977	
	Mill. DM	Mill. DM	± vH	Mill. DM	± vH
Ausgaben³⁾					
Verwaltungshaushalt					
Personalausgaben	402	431	+ 7,2	463	+ 7,4
Laufender Sachaufwand	174	220	+ 26,4	256	+ 16,4
Zinsausgaben	96	104	+ 8,3	120	+ 15,4
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen					
öffentlicher Bereich ¹⁾	43	45	+ 4,7	51	+ 13,3
Renten/Unterstützungen	146	147	+ 0,7	158	+ 7,5
andere Bereiche	92	63	- 31,5	99	+ 57,1
Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen	953	1 010	+ 6,0	1 147	+ 13,6
Vermögenshaushalt					
Sachinvestitionen	451	412	- 8,6	376	- 8,7
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen					
öffentlicher Bereich ¹⁾	1	0 ²⁾	- 100,0	4	.
andere Bereiche	10	6	- 40,0	10	+ 66,7
Gewährung von Darlehen	2	1	- 50,0	2	+ 100,0
Erwerb von Beteiligungen	-
Tilgung an Verwaltungen	8	10	+ 25,0	13	+ 30,0
Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen	472	421	- 9,1	405	- 5,6
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	1 425	1 439	+ 0,9	1 552	+ 7,9

Einnahme-/Ausgabeart	1975	1976		1977	
	Mill. DM	Mill. DM	± vH	Mill. DM	± vH
Einnahmen³⁾					
Verwaltungshaushalt					
Steuern	505	475	- 5,9	584	+ 23,0
Laufende Zuweisungen/Zuschüsse					
vom öffentlichen Bereich ¹⁾	289	282	- 2,4	334	+ 18,4
darunter: Land/Bund	285	277	- 2,8	323	+ 16,6
von anderen Bereichen	23	34 ²⁾	+ 47,8	61	+ 79,4
Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, übrige Finanzeinnahmen	213	234	+ 9,9	286	+ 22,2
Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen	1 030	1 025	- 0,5	1 265	+ 23,4
Vermögenshaushalt					
Veräußerung von Sachvermögen	22	37	+ 68,2	41	+ 10,8
Vermögensübertragungen					
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich ¹⁾	149	143	- 4,0	119	- 16,8
darunter: Bund/Land	149	143	- 4,0	119	- 16,8
Zuschüsse von anderen Bereichen	20	28 ²⁾	+ 40,0	30	+ 7,1
Darlehensrückflüsse	7	3	- 57,1	4	+ 33,3
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	13	18	+ 38,5	5	- 72,2
Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen	192	229	+ 19,3	199	- 13,1
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	1 222	1 254	+ 2,6	1 464	+ 16,7
Finanzierungssaldo	- 202	- 185	- 8,4	- 88	- 52,4
Überschuß aus Verwaltungshaushalt	-	+ 15	..	+ 118	+ 686,7
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	168	200	+ 19,0	168	- 16,0
Tilgung	47	42	- 10,6	59	+ 40,5
Nettokreditaufnahme	121	158	+ 30,6	109	- 31,0

Erläuterungen:

1) = Zahlungen an/von Gemeinden/Gv. saldiert

2) = Zahlenangaben mit dem Vorjahr nicht vergleichbar

3) = Ohne besondere Finanzierungsvorgänge; dazu gehören:

Auf der Einnahmenseite: Schuldenaufnahme am Kreditmarkt, Aufnahme innerer Darlehen, Entnahme aus Rücklagen, Abwicklung der Vorjahresüberschüsse

Auf der Ausgabenseite: Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen, Zuführung an Rücklagen, Deckung von Vorjahresfehlbeträgen.

2.1 Ausgaben

2.11 Allgemeiner Überblick

Wohl im Vertrauen auf eine günstigere Finanzsituation - die hohen Steuereinnahmen waren bereits Ende 1976 abzusehen - planten die saarländischen Kommunen für das Berichtsjahr 1977 erheblich höhere Ausgaben als in den Vorjahren. Die Summe der Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) erreichte eine Höhe von 1 552 Mill. DM; das sind rund 8 % mehr als 1976 und knapp 9 % mehr als 1975. Die Ausgabenerhöhungen fanden fast ausschließlich im Verwaltungshaushalt statt, während der Vermögenshaushalt - infolge der Einsparungen bei den Sachinvestitionen - fast um 9 % kleiner gehalten werden konnte als im Vorjahr. Ausgabesummen und Veränderungsdaten der einzelnen Ausgabepositionen sind aus der beigefügten Tabelle ersichtlich. Inhalt und Bedeutung der wichtigsten Positionen sollen in folgendem kurz erläutert werden:

2.12 Ausgewählte Ausgabepositionen

2.121 Personalausgaben

Wie in den Vorjahren belasteten die Personalausgaben auch 1977 als Einzelgruppe am stärksten den Gesamthaushalt. Ihr Anteil an den Ausgaben betrug fast 30 % oder 463 Mill. DM, wobei eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von lediglich 7,2 % festgestellt werden konnte. Eine Mehrung, die weitgehend auf die Tarifabschlüsse im Öffentlichen Dienst zurückzuführen ist.

2.122 Laufender Sachaufwand

Der zweitstärkste Posten, die Ausgaben für den laufenden Sachaufwand, stieg 1976 sehr stark um 26,4 % auf 220 Mill. DM und im Berichtsjahr nochmals um 16,4 % auf 256 Mill. DM. Damit wurde eine Quote an den Ausgaben von 16,5 % erreicht. Für alle Gemeinden des Bundesgebietes errechnete sich 1977 ein Mittelwert von 17,2 %.

2.123 Zinsausgaben

Die Entwicklung der Zinsausgaben (1976: + 8,3 %; 1977: + 15,4 %) steht in scheinbarem Widerspruch zu einer rückläufigen Investitionstätigkeit. Jedoch ist hierbei zu berücksichtigen, daß die Zinsausgabensteigerungen mit einer Zeitverzögerung von bis zu zwei Jahren den durchgeführten Investitionen - bedingt durch den Modus der Investitionsabwicklungen und der Darlehensverträge - folgen. Die Zeitverschiebung der Investitionshöhepunkte zwischen dem Saarland und dem gesamten Bundesgebiet, für das bereits seit 1974 rückläufige Zuwachsraten an Zinsausgaben errechnet wurden, erklärt somit die aufgezeigte recht unterschiedliche Entwicklung.

Eine besondere Bedeutung kommt den Zinsausgaben insofern zu, als im Saarland die Quote an den Ausgaben insgesamt in den letzten Jahren stetig zugenommen hat, womit der haushaltsmäßige und damit auch kommunalpolitische Spielraum zusehens eingeengt wurde. Anders als im gesamten Bundesgebiet, in dem ein fast konstanter Anteil von etwa 5 % in den letzten Jahren festgestellt werden konnte, stieg er an der Saar von 6,7 v.H. in 1975 über 7,3 v.H. in 1976 auf 7,7 v.H. in 1977.

2.124 Renten und Unterstützungen

Die Ausgaben für Renten und Unterstützungen beinhalten zum größten Teil die Sozialhilfeleistungen. Die Zunahme 1977 um 7,5 % auf 158 Mill. DM ist überwiegend darauf zurückzuführen, daß ab dem Rechnungsjahr 1977 das Kindergeld nicht mehr als Personal- sondern als Sozialausgabe verbucht wird und vom Bund den Gemeinden voll erstattet wird (etwa 7 bis 8 Mill. DM). Im übrigen sind in den ausgewiesenen 158 Mill. DM noch Beträge enthalten, die ebenfalls den Gemeindehaushalt nicht echt belasten. Es handelt sich hierbei um die Rückerstattungen von Sozialleistungen an die Gemeinden durch die überörtlichen Träger in der Größenordnung von etwa 50 bis 55 Mill. DM.

2.125 Sachinvestitionen

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts beinhalten im Durchschnitt der letzten drei Jahre zu rund neun Zehntel Sachinvestitionen, die sich wiederum in Bauinvestitionen sowie in den Erwerb von beweglichem

und Grundvermögen untergliedern. Sie erreichten als Folge der regen Investitionstätigkeit vor und nach der Gebietsreform im Jahre 1975 einen Höchststand von 451 Mill. DM. Hinzu kamen die finanziellen Unterstützungen aus dem Bundesprogramm zur Verbesserung der kommunalen Infrastruktur. In 1976 gingen diese Ausgaben dann um ein schwaches Zehntel auf 412 Mill. DM und 1977 nochmals um 6,9 % auf 376 Mill. DM zurück. Die Belastung des Haushalts reduzierte sich dabei im Laufe dieser drei Jahre auf rund 25 %, eine Quote, die auch für das gesamte Bundesgebiet als Mittelwert festzustellen ist.

Sachinvestitionen der Gemeinden (Gv.) 1975-1977 in Mill. DM

Jahr	Sachinvestitionen							
	insgesamt	Erwerb von Vermögen	Bauausgaben					
			zusammen	Schulen	Krankenhäuser	Straßen	Abwasserbeseitigung	übrige Bereiche
1975	450,6	58,5	392,1	84,8	12,0	101,9	33,3	160,1
1976	411,5	64,3	347,2	58,8	6,4	90,7	27,7	163,6
1977	376,4	71,4	305,0	43,3	7,7	88,5	28,9	136,6
Veränderung 1975 zu 1977 in %	- 16,5	+ 22,1	- 22,2	- 48,9	- 35,8	- 13,2	- 13,2	- 14,7

Gleichzeitig mit dem verminderten Einsatz von Finanzmitteln für Sachinvestitionen hat sich auch deren Verwendungsstruktur während der letzten drei Jahre geändert. So haben sich die Beträge für den Erwerb von Vermögen um 22,1 % von 58,5 Mill. DM auf 71,4 Mill. DM erhöht.

Stark gesunken sind die reinen Bauausgaben, darunter besonders stark - um fast die Hälfte - der Schulhausbau und um ein starkes Drittel der Krankenhausbau. Merklich geringer waren auch die Investitionen für den Straßenbau und die Abwasserbeseitigung.

Diese Entwicklung entspricht - wenn auch mit einer Jahresverzögerung - dem bundesweiten Trend. Mehrere Gründe dürften die Entwicklung beeinflusst haben. Öffentliche Investitionen beanspruchten nicht nur während ihrer Durchführung erhebliche Finanzierungsmittel, sondern belasten in der Mehrzahl der Fälle erheblich mit ihren Folgekosten - sowohl Sach- als auch Personalkosten - den gemeindlichen Haushalt, so daß jede

sachgerechte Finanzplanung diesen Umstand berücksichtigen muß. Daraus ergibt sich zwangsläufig - um langfristig eine Konsolidierung des Haushalts sicherzustellen - die Notwendigkeit, nach einer Phase reger Bautätigkeit, verhaltene Entwicklungen einzuleiten. Dennoch werden Wünsche und Notwendigkeiten nach öffentlichen Investitionen - wenn auch auf andere Gebiete verlagert - nach wie vor bestehen bleiben und auch zukünftig erhebliche Finanzmittel beanspruchen.

2.2 Einnahmen

2.21 Allgemeiner Überblick

Während die Einnahmen des Verwaltungshaushalts für 1975 und 1976 mit 1 030 bzw. 1 025 Mill. DM fast gleich hoch waren, zogen sie 1977 sehr kräftig um nahezu ein Viertel auf 1 265 Mill. DM an. Von den 240 Mill. DM Mehreinnahmen entfiel der größte Teil - 109 Mill. DM - auf eine höhere Steuerergiebigkeit. Die Quote der "laufenden Zuweisungen und Zuschüsse" machte 79 Mill. DM und die der "sonstigen Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb" zusammen mit den "übrigen Finanzeinnahmen" 52 Mill. DM aus.

Diese Entwicklung führte im Verwaltungshaushalt zu einem Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben von 118 Mill. DM, einem Betrag, der den Positiv-Saldo 1976 von 15 Mill. DM um fast das achtfache übertraf.

2.22 Ausgewählte Einnahmepositionen

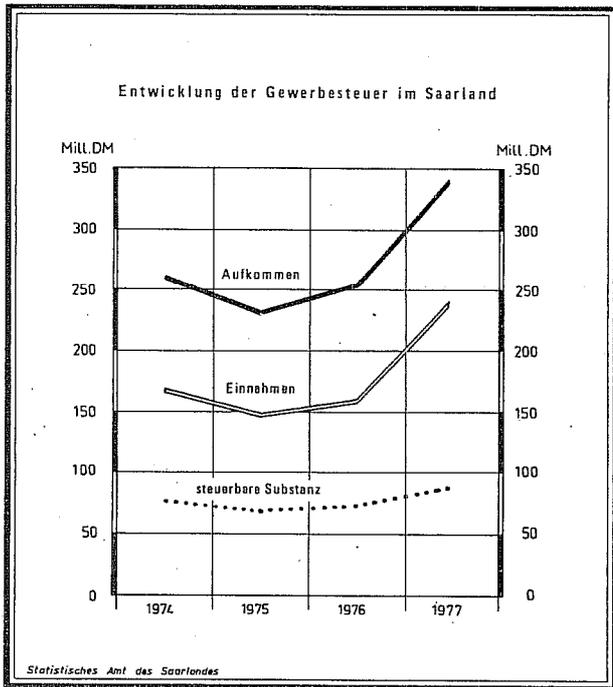
2.221 Steuereinnahmen

Die kommunalen Steuereinnahmen gingen 1976 zunächst um 30 Mill. DM oder rund 6 % auf 475 Mill. DM zurück, stiegen 1977 dann sehr kräftig um gut ein Fünftel oder 109 Mill. DM auf 584 Mill. DM, was einem Anteil an den Einnahmen von 39,9 % entspricht. Im Jahr zuvor betrug die Quote 37,9 %, 1975 jedoch 41,3 %.

2.2211 Gewerbsteuer

An den höheren kommunalen Steuereinnahmen war die Gewerbesteuer gewichtsmäßig am stärksten beteiligt. Ihr Aufkommen stieg um etwas mehr als ein Drittel von 255 Mill. DM in 1976 auf 344 Mill. DM. Von

den 89 Mill. DM Mehraufkommen beruhten rund drei Viertel (67 Mill. DM) auf einer Zunahme der steuerbaren Substanz (Grundbeträge), die sich um ein knappes Viertel auf 89,7 Mill. DM verbessert hatte. Das restliche Viertel (22 Mill. DM) war das Ergebnis von Aufschlagserhöhungen, die auch dazu führten, daß der gewogene Durchschnittshebesatz des Saarlandes binnen Jahresfrist von 353,3 % auf 383,8 % anstieg.



Zu ihrer Haushaltssatzung 1977 haben 37 der 50 saarländischen Gemeinden Hebesatzerhöhungen von 10 bis zu 70 %-Punkte beschlossen. Die Spitze hält die Landeshauptstadt Saarbrücken, die ihren Aufschlag um 70 %-Punkte auf 450 % schraubte. Es folgen fünf Gemeinden mit Ausspannungen zwischen 350 und 390 %, 42 Einheiten verlangen einen Prozentsatz von 350 %. Nur je eine Gemeinde begnügt sich mit einem Aufschlag von 320 bzw. 300 %.

Gewerbesteuerhebesätze über 300 % bringen den Gemeinden noch den Vorteil, daß die abzuführende Gewerbesteuerumlage unter 40 % des Gewerbesteueraufkommens zu liegen

kommt, da der Anteil von Bund und Länder (120 % der Grundbeträge) als 40 % eines Aufschlages von 300 % fixiert sind. Dieser Hebesatz war Grundlage für das zur Zeit gültige Gemeindefinanzreformgesetz vom 08. September 1969 (BGBl. I, S. 1587) und errechnete sich aus dem Aufkommen der Gewerbesteuer plus Lohnsummensteuer als fiktiver gewogener Bundes-Durchschnittshebesatz für das Jahr 1965. In Zahlen stellt sich der Vorteil für die saarländischen Gemeinden so dar: Die abgeführte Gewerbesteuerumlage 1977 in Höhe von 102 Mill. DM sind nur noch 29,7 % des erzielten Aufkommens von 344 Mill. DM; dagegen hätte eine 40%ige Umlage 137,6 Mill. DM ergeben. Aus dem Partizipierungsverzicht von Bund und Land an den Mehreinnahmen aus Aufschlagserhöhungen über 300 % machten die Kommunen im Saarland also 35,6 Mill. DM gut.

Gewerbesteuer - Istaufkommen und Grundbeträge
von 1968 bis 1977

Jahr	Istaufkommen		Gewogene Durchschnittshebesätze		Grundbeträge	
	1 000 DM	1968 = 100	%	1968 = 100	1 000 DM	1968 = 100
1968	120 617	100,0	303,5	100,0	39 748	100,0
1969	166 607	138,1	303,3	99,9	54 935	138,2
1970	150 181	124,5	304,3	100,3	49 355	124,2
1971	160 863	133,4	310,8	102,4	51 752	130,2
1972	186 121	154,3	322,5	106,3	57 714	145,2
1973	224 412	186,1	330,9	109,0	67 809	170,6
1974	258 694	214,5	338,6	111,6	76 392	192,2
1975	234 644	194,5	344,0	113,3	68 200	171,6
1976	254 969	211,4	353,3	116,4	72 177	181,6
1977	343 966	285,2	383,8	126,5	89 625	225,5

Der Vergleich der saarländischen Umlagequote von 29,7 % zur Bundesquote von 33,1 % - hier unter Einbeziehung des Aufkommens aus der Lohnsummensteuer - läßt den Schluß zu, daß der gewogene Durchschnittshebesatz des Saarlandes nunmehr über dem vergleichbaren fiktiven bundesweiten Durchschnittsaufschlag liegt. Tatsächlich übertraf 1977 der saarländische Aufschlag von 384 % das vergleichbare Bundesergebnis von 371 % um 13 %-Punkte.

Die den saarländischen Gemeinden verbliebenen Gewerbesteuereinnahmen gingen 1975 rezessionsbedingt um 12,1 % auf 148 Mill. DM zurück, stiegen aber danach 1976 um 15,7 % auf 171,2 Mill. DM und noch stärker 1977 um gar 41,4 % auf 242 Mill. DM. Während sich 1975 und 1976 der Anteil der Gewerbesteuereinnahmen insgesamt mit 35,4 % bzw. 36,0 % in etwa konstant verhielt, stieg er 1977 auf 41,4 % an.

2.2212 Grundsteuern

Die Grundsteuer A ist wegen ihrer geringen Ergiebigkeit als Finanzquelle verhältnismäßig uninteressant. Die Einnahmen aus ihr steigerten sich von 2,1 Mill. DM 1975 auf 2,6 Mill. DM 1977. Der Zuwachs des letzten Jahres gegenüber dem Vorjahr betrug 13 %, machte jedoch

nur 400 Tsd. DM aus. Er beruhte vornehmlich auf Hebesatzerhöhungen von 30 bis zu 70 %-Punkten. Bis auf eine Gemeinde, die ihren alten Aufschlag von 150 % beibehalten hat, werden nun einheitlich 220 % erhoben.

Eine wesentlich größere Bedeutung vom Aufkommen als auch von der Belastung des Haus- und Grundbesitzes her hat die Grundsteuer B. Sie brachte 1977 den Gemeinden 89,6 Mill. DM, was einer Verdreifachung der Einnahmen aus 1968 oder einer Zunahme von 300 % innerhalb von 10 Jahren entspricht. Die Mehreinnahmen von 1977 gegenüber 1968 in

Grundsteuer B - Istaufkommen und Grundbeträge
von 1968 bis 1977

Jahr	Istaufkommen		Gewogene Durchschnittshebesätze		Grundbeträge	
	1 000 DM	1968 = 100	%	1968 = 100	1 000 DM	1968 = 100
1968	33 260	100,0	204,6	100,0	16 257	100,0
1969	34 371	103,3	204,6	100,0	16 800	103,3
1970	33 880	101,9	205,2	100,3	16 508	101,5
1971	38 419	115,5	206,6	101,0	18 592	114,4
1972	39 980	120,2	210,0	102,6	19 036	117,1
1973	42 438	127,6	216,2	105,7	19 629	120,7
1974	44 123	132,7	203,4	99,4	21 698	133,5
1975	62 062	186,6	215,8	105,5	28 749	176,8
1976	73 731	221,7	223,9	109,4	32 927	202,5
1977	89 565	269,3	256,2	125,2	34 958	215,0

Höhe von 56,3 Mill. DM sind zu rund einem Drittel (18 Mill. DM) auf Belastungssteigerungen des Haus- und Grundbesitzes in Form von Aufschlagserhöhungen zurückzuführen. Aber auch die restlichen zwei Drittel (38,3 Mill. DM) sind nicht nur durch eine natürliche Mehrung der steuerbaren Substanz bedingt. So ist vor allem der Zuwachs der Grundbeträge 1975 gegenüber 1974 von fast einem Drittel durch die Anwendung der neuen Einheitswerte aus der Hauptfeststellung 1964 zustande gekommen. Allein 1977 gingen 15,8 Mill. DM oder 21,5 % mehr an

Grundsteuer B ein als im Vorjahr. Gut zwei Drittel davon (10,6 Mill. DM) beruhen auf Hebesatzerhöhungen bei 43 der 50 saarländischen Gemeinden. In der Mehrzahl wurde der Aufschlag um 50 %-Punkte angehoben. Bis auf die Stadt Saarbrücken mit einem Hebesatz von 270 % und die Gemeinde Spiesen-Elversberg mit einem beibehaltenen Hebesatz von 200 % kommen nunmehr bei allen übrigen Kommunen 250 % zur Anwendung. Der gewogene Durchschnittshebesatz stieg dementsprechend innerhalb eines Jahres um 32,3 Punkte auf 256,2 % für 1977.

2.222 Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer

Für die je zur Hälfte an Bund und Land abzuführende Gewerbesteuerumlage erhalten die Gemeinden 14 % des Aufkommens aus der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer. Durch diesen Verteilungs- und Abgabemodus erhielten die Kommunen seit der Anwendung 1970 ein Mehr an Finanzmitteln von rund 674 Mill. DM. Während sich der Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer im Betrachtungszeitraum bald verdreifachte, erreichte die Gewerbesteuerumlage nicht einmal den doppelten Betrag.

Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer
und Gewerbesteuerumlage 1970 bis 1977 in Mill. DM

Steuerart	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer	86,5	109,4	124,0	158,0	185,1	191,4	211,6	235,8
Gewerbesteuerumlage	55,2	65,0	66,9	78,0	90,3	86,7	83,8	102,0
Überschuß	31,3	44,4	57,1	80,0	94,8	104,7	127,8	133,8

Für diese Entwicklung gibt es zwei wesentliche Ursachen: Erstens der schon einmal angeführte Sachverhalt, daß die Berechnung der Gewerbesteuerumlage von einem Hebesatz von 300 % ausgeht, die angewandten Aufschläge jedoch schnell die Berechnungsgrenze überschritten. Der zweite Grund ist das erhebliche Hineinwachsen der Lohneinkommen in die Progressionszone des Lohnsteuertarifs.

Nach dem Jahr 1975, in dem sich der Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer nur schwach um 3,4 % auf 191,4 Mill. DM erhöhte, folgten zwei Jahre mit Zuwachsraten von gut zehn Prozent. Mit 211,6 Mill. DM wurde 1976 die 200-Millionenschwelle überschritten und 1977 rund 236 Mill. DM erreicht. Der Anteil an den Steuereinnahmen insgesamt, der 1976 noch 44,5 % ausmachte, ging größtenteils infolge der erwähnten noch stärkeren Zunahme der Gewerbesteuererinnahmen 1977 auf 40,4 % zurück. Parallel dazu senkte sich auch die Quote an der Gesamtsumme der Einnahmen des Verwaltungshaushalts von 20,6 % auf 18,6 %.

2.223 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse

Dieser Sammelposten in der Kassenstatistik der Gemeinden/Gv. beinhaltet die allgemeinen Zuweisungen, die Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsausgaben, die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, die Zinseinnahmen und die Schuldendiensthilfen. Für die Kassenstatistik werden die Beträge summiert nach Herkunftsbereichen gemeldet.

Der weitaus größte Teil dieser Einnahmen fließt aus dem öffentlichen Bereich. Nach Bereinigung um die Zahlungen innerhalb des dargestellten Berichtskreises (Gemeinden und Gemeindeverbände) ergab sich für 1975 ein Betrag von 289 Mill. DM. Im folgenden Jahr ging diese zweitwichtigste Finanzquelle um 2,4 % auf 282 Mill. DM zurück, stieg aber dann 1977 sehr stark um nahezu ein Fünftel auf 334 Mill. DM. Umgekehrt entwickelte sich die Quote dieser Beträge gemessen an der Gesamtsumme der Einnahmen des Verwaltungshaushalts. Sie fiel von 28 % (1975) über 27,5 (1976) auf 26 % im Jahre 1977 zurück, da die übrigen Einnahmeposten sich noch positiver entwickelten als die staatlichen Zuweisungen und Zuschüsse, ein Hinweis dafür, daß die saarländischen Gemeinden in verstärktem Maße bemüht waren, ihre eigenen Finanzquellen auszuschöpfen.

Die folgende Übersicht zeigt die Struktur der staatlichen Zuweisungen an die Gemeinden (Gv.). Die Daten sind der Jahresrechnungsstatistik der Gemeinden/Gv. (GFR) 1977 entnommen und beziehen sich auf den Verwaltungshaushalt.

Staatliche Zuweisungen im Verwaltungshaushalt 1977

Allgemeine Zuweisungen	84 %	260,9 Mill. DM
davon:		
Schlüsselzuweisungen	251,5 Mill. DM	81 %
Bedarfszuweisungen	0,3 Mill. DM	0 %
Sonst. allg. Zuweis.	9,1 Mill. DM	3 %
Zweckgebundene Zuweisungen	16 %	48,4 Mill. DM
davon:		
Erstattungen von Ausgaben für staatliche Aufgaben	40,2 Mill. DM	13 %
Zuweisungen für lfd. Zwecke	5,5 Mill. DM	2 %
Schuldendiensthilfen	2,7 Mill. DM	1 %
I n s g e s a m t	100 %	309,3 Mill. DM

Diese Struktur mit dem dominierenden Gewicht der Schlüsselzuweisungen ist im wesentlichen durch das Kommunalfinanzausgleichsgesetz bestimmt. Es regelt unter anderem die Beteiligung der Gemeinden /Gv. an den Einnahmen des Landes aus den gemeinschaftlichen Steuern über die Regelverbundsätze (§ 6) und die Aufteilung der Finanzausgleichsmasse (§ 8). Die Änderung dieses Gesetzes durch Gesetz Nr. 1038 zur Entlastung des Landeshaushalts vom 17. Dezember 1975 (Amtsblatt Nr. 1, 1976) führte insofern zu dem bereits erwähnten Rückgang der allgemeinen Zuweisungen in 1976, als der Verbundsatz nur für 1976 von 24,5 % auf 23,75 % herabgesetzt wurde. Dies machte sich sehr deutlich bei den Schlüsselzuweisungen bemerkbar.

2.224 Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, übrige Finanzeinnahmen

Hier sind alle bisher nicht dargestellten Einnahmen zu einer Summe zusammengefaßt. Im einzelnen handelt es sich um die Gruppen 10 bis 15, 21 und 24 bis 27 aus dem Gruppierungsplan¹⁾ der zur Zeit geltenden Systematik.

1) Der Gruppierungsplan mit Text ist dieser Veröffentlichung als Anlage beigelegt.

Die vereinnahmten Beträge lassen eine noch günstigere Entwicklung als bei den Steuereinnahmen erkennen. Sie stiegen von 213 Mill. DM in 1975 um rund ein Zehntel auf 234 Mill. DM in 1976. Mit einem weiteren Zuwachs von über einem Fünftel wurde im Berichtsjahr eine Gesamtsumme von 286 Mill. DM erreicht. Der Anteil an den Einnahmen des Verwaltungshaushalts erhöhte sich damit auf 22,6 %.

Nach den Ergebnissen der Rechnungsstatistik 1975 und 1976 halten die Verwaltungsgebühren (Gr. 10) einschließlich der Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Gr. 11) einen Anteil an diesen Einnahmen von 50 %. Nicht einbezogen sind in allen dargestellten Beträgen die Krankenhausgebühren, was bei Vergleichen mit entsprechenden Statistiken anderer Bundesländer zu berücksichtigen ist.

2.225 Zuweisungen für Investitionen

Neben den Zuweisungen und Zuschüssen im Verwaltungshaushalt fließen den Gemeinden/Gv. zur Finanzierung ihrer Investitionen noch erhebliche Beträge aus dem öffentlichen Bereich zu. Schon von der Definition her sind diese Mittel zweckgebunden und schlagen sich im Vermögenshaushalt nieder. Nach den Ergebnissen der vorliegenden Kassenstatistik kommen sie ausschließlich von Bund und Land, wobei nach der Rechnungsstatistik der Anteil des Bundes etwa 17 % ausmacht.

Diese Zuschüsse von Bund und Land betragen im Berichtsjahr 119 Mill. DM und finanzierten zu 32 % die gesamten kommunalen Sachinvestitionen.

Die Zusammenfassung der Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand aus Verwaltungs- und Vermögenshaushalt führt für die einzelnen Jahre zu folgenden Ergebnissen:

Einnahmen der Gemeinden /Gv. aus Zuweisungen der öffentlichen Hand
1975 bis 1977

Öffentliche Zuweisungen	1975		1976		1977	
	Saarland	Bundesgebiet ¹⁾	Saarland	Bundesgebiet ¹⁾	Saarland	Bundesgebiet ¹⁾
Öffentl. Zuweisungen und Zuschüsse ²⁾	439 Mill. DM	28,5 Mrd. DM	425 Mill. DM	29,8 Mrd. DM	453 Mill. DM	30,6 Mrd. DM
Anteil an den Einnahmen ²⁾ ³⁾	36 %	31 %	34 %	29 %	31 %	28 %
Anteil an den Ausgaben ²⁾ ³⁾	31 %	28 %	30 %	28 %	29 %	27 %

1) Nach den Ergebnissen der Jahresrechnungsstatistik

2) Bereinigt um die Zahlungen innerhalb des dargestellten Berichtskreises

3) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge

Danach machten die angesprochenen Leistungen an die Gemeinden/Gv. einen wesentlichen Teil der kommunalen Haushalte aus. Der prozentuale Rückgang im Verlauf der aufgezeigten Zeitspanne ist im wesentlichen auf die zunehmende Ausschöpfung der eigenen Finanzquellen zurückzuführen.

2.226 Verschuldung

Bei der Beurteilung der kommunalen Verschuldung ist die Ausgabenstruktur und die besondere Investitionsfinanzierung zu beachten. Volkswirtschaftlich relevant ist, daß zwei Drittel aller öffentlichen Sachinvestitionen von den Gemeinden getätigt werden. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln sowie staatlichen Zuweisungen. Nur der noch fehlende Rest darf über Darlehen beschafft werden (Subsidiaritätsprinzip), da nach der Gemeindeordnung Kredite nur für Investitionen und auch dann nur aufgenommen werden dürfen, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre. Hinsichtlich der Refinanzierung bedürfen die Investitionen, die nach Fertigstellung über Gebühren, Beiträge oder Preise zu Einnahmen führen, insofern einer stärkeren Beachtung, als das neue Kommunalabgabe-

gesetz (ABl. Nr. 22, 1978) bei der Erstellung der Gebührensatzung betriebswirtschaftliches Vorgehen verlangt. Mit diesen verstärkten Bemühungen um kostendeckende Entgelte gewinnt die früher durchgeführte Herausstellung in der Statistik der "rentablen Schulden" wieder an Gewicht.

In den letzten 7 Jahren erfolgte die Kreditmittelbeschaffung fast ausschließlich am Kapitalmarkt. 1977 betrug die Nettokreditaufnahme 109 Mill. DM. Bei Investitionsausgaben von 405 Mill. DM wurden somit 27 v.H. mit Darlehen finanziert (1976 - 37 %).

Die im Bundesdurchschnitt errechnete Quote von 8,8 % nimmt sich gegenüber diesen relativ sehr hohen Anteilsätzen recht bescheiden aus.

Der Stand an fundierten Schulden der Gemeinden/Gv. erhöhte sich im Saarland von 828,4 Mill. DM (735 DM je Einwohner) in 1970 auf 1 589,2 Mill. DM (1 464 DM je Einwohner) in 1977. Die Verschuldung ist damit binnen 8 Jahren auf rund das doppelte gestiegen. Dieselbe Entwicklung wurde auch bundesweit (ohne die Stadtstaaten) festgestellt. Auch lag der Betrag je Einwohner fast auf gleicher Höhe.

Tabellenteil

Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und
Gemeindeverbände nach Arten 1977

Einnahmeart	1.	2.	3.	4.	Insgesamt	
	Vierteljahr					
	1 000 DM				%	
<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>						
Steuern ¹⁾ und steuerähnliche Einnahmen	132 129	146 502	126 505	179 000	584 136	28,0
davon:						
Grundsteuer A	796	616	846	343	2 601	0,1
Grundsteuer B	23 778	20 818	22 794	22 175	89 565	4,3
Gewerbsteuer nach Ertrag u.Kapital (brutto)	91 217	90 323	74 088	88 338	343 966	16,5
davon ab Gewerbesteuerumlage	414	28 803	25 535	47 259	102 011	4,9
Gewerbsteuer nach Ertrag u.Kapital (netto)	90 803	61 520	48 553	41 079	241 955	11,6
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	12 505	59 793	50 894	112 613	235 805	11,3
Sonstige Steuern u. steuerähnliche Einnahmen	4 247	3 755	3 418	2 790	14 210	0,7
Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	31 988	39 552	37 975	40 234	149 749	7,2
Allgemeine Zuweisungen, Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsausgaben ²⁾ , Zuwei- sungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen	129 761	112 776	123 708	173 118	539 363	25,9
darunter vom Land	75 572	75 602	75 584	85 523	312 281	15,0
Sonstige Einnahmen des Verwaltungshaushalts ³⁾	105 738	62 232	53 389	98 374	319 733	15,3
Einnahmen des Verwaltungshaushalts insgesamt ²⁾	399 616	361 062	341 577	490 726	1 592 981	76,4
davon ab						
Zahlungen von Gemeinden u.Gemeindeverbänden	60 653	67 781	71 541	90 673	290 648	13,9
Bereinigte Einnahmen des Verwaltungshaushalts	338 963	293 281	270 036	400 053	1 302 333	62,4
<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u>						
Zuführung vom Verwaltungshaushalt, Entnahmen aus Rücklagen, Rückflüsse von Darlehen	37 797	5 004	5 643	74 881	123 325	5,9
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	10 270	9 327	8 944	12 126	40 667	2,0
Beiträge und ähnliche Entgelte	5 883	4 821	4 090	8 318	23 112	1,1
Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	34 632	20 061	33 760	44 988	133 441	6,4
darunter vom Land	29 449	16 241	28 415	31 667	105 772	5,1
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	43 092	43 213	22 627	63 809	172 741	8,3
Einnahmen des Vermögenshaushalts insgesamt	131 674	82 426	75 064	204 122	493 286	23,6
davon ab						
Zahlungen von Gemeinden u.Gemeindeverbänden ⁴⁾	723	708	2 150	3 456	7 037	0,3
Bereinigte Einnahmen des Vermögenshaushalts	130 951	81 718	72 914	200 666	486 249	23,3
<u>Einnahmen insgesamt</u>						
davon ab						
Haushaltstechnische Verrechnungen ⁵⁾	67 291	2 181	5 925	87 244	162 641	7,8
Reineinnahmen	463 999	441 307	410 716	607 604	1 923 626	92,2
davon ab						
Zahlungen von Gemeinden u.Gemeindeverbänden	61 376	68 489	73 691	94 129	297 685	14,3
Bereinigte Einnahmen	402 623	372 818	337 025	513 475	1 625 941	78,0
davon ab						
Zahlungen von Verwaltungen anderer Ebene	135 005	103 903	121 769	164 227	524 904	25,2
Nettoeinnahmen ⁶⁾	267 618	268 915	215 256	349 248	1 101 037	52,8

1) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 2) Ohne Erstattungen für Zivildienstleistungen soweit für Rechnung des Bundes. - 3) Einschließlich kalkulatorischer Einnahmen u. Zuführung vom Vermögenshaushalt und Überschuß aus Vorjahren. - 4) Ohne Darlehensrückflüsse u. Schuldenaufnahmen. - 5) Zuführungen vom Vermögens- bzw. vom Verwaltungshaushalt, kalkulatorische Einnahmen, innere Verrechnungen. - 6) Bereinigte Einnahmen abzüglich sämtlicher Zahlungen von Verwaltungen anderer Ebene.

noch: Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und
Gemeindeverbände nach Arten 1977

Ausgabeart	1.	2.	3.	4.	Insgesamt	
	Vierteljahr				1 000 DM	%
<u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u>						
Personalausgaben	107 663	108 073	112 878	134 034	462 648	21,3
Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand ¹⁾	63 937	47 508	46 728	98 196	256 369	11,8
Erstattungen, Zuweisungen u. sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen	55 382	52 985	64 653	119 103	292 123	13,5
darunter an Verwaltungen	30 769	44 974	41 283	74 699	191 725	8,9
Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	34 220	43 470	38 299	41 891	157 880	7,3
Zinsausgaben	19 725	38 839	19 751	42 083	120 398	5,6
Allgemeine Zuweisungen u. Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30 767	35 748	42 232	39 940	148 687	6,9
Weitere Finanzausgaben	17 886	5 570	4 066	100 206	127 728	5,9
Zuführung zum Vermögenshaushalt	25 151	1 129	2 065	43 432	71 777	3,3
Ausgaben des Verwaltungshaushalts insgesamt ¹⁾	354 731	333 322	330 672	618 885	1 637 610	75,6
davon ab Zahlungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	60 653	67 781	71 541	90 673	290 648	13,4
Bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts	294 078	265 541	259 131	528 212	1 346 962	62,2
<u>Ausgaben des Vermögenshaushalts</u>						
Zuführungen an Rücklagen	14 303	1 824	1 636	5 745	23 508	1,1
Gewährung von Darlehen	128	93	1 626	563	2 410	0,1
Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	4 972	2 308	4 888	8 970	21 138	1,0
Erwerb von Vermögen	16 839	16 927	13 855	23 783	71 404	3,3
Baumaßnahmen	53 821	73 960	71 627	105 375	304 783	14,1
darunter für						
Schulen	8 953	10 155	10 189	13 982	43 279	2,0
Krankenhäuser	2 802	1 847	1 913	1 102	7 664	0,4
Straßen	15 873	19 380	22 373	30 824	88 450	4,1
Abwasserbeseitigung	4 932	7 627	6 359	9 938	28 856	1,3
Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	13 033	22 382	9 604	27 010	72 029	3,3
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts ²⁾	24 446	620	34	8 851	33 951	1,6
Ausgaben des Vermögenshaushalts insgesamt	127 542	118 114	103 270	180 297	529 223	24,4
davon ab Zahlungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	723	708	2 150	3 456	7 037	0,3
Bereinigte Ausgaben des Vermögenshaushalts	126 819	117 406	101 120	176 841	522 186	24,1
<u>Ausgaben insgesamt¹⁾</u>						
davon ab Haushaltstechnische Verrechnungen ³⁾	67 030	2 181	5 925	87 445	162 581	7,5
Reinausgaben	415 243	449 255	428 017	711 737	2 004 252	92,5
davon ab Zahlungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	61 376	68 489	73 691	94 129	297 685	13,7
Bereinigte Ausgaben	353 867	380 766	354 326	617 608	1 706 567	78,8
davon ab Zahlungen von Verwaltungen anderer Ebene	135 005	103 903	121 769	164 227	524 904	24,2
Nettoausgaben	218 862	276 863	232 557	453 381	1 181 663	54,5

1) Ohne Sachleistungen für Zivilschutz (soweit für Rechnung des Bundes). - 2) Einschließlich Zuführung zum Verwaltungshaushalt. - 3) Zuführungen zum Vermögens- bzw. zum Verwaltungshaushalt, kalkulatorische Kosten, innere Verrechnungen.

Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1977
in 1 000 DM

A r t	1.	2.	3.	4.	Insgesamt
	Vierteljahr				
S c h u l d e n ¹⁾					
<u>Am Kreditmarkt u. im sonst. öffentl. Bereich</u>					
Stand am Ende des Vorvierteljahres	1 353 410	1 390 068	1 412 069	1 427 503	
Aufnahme	40 863	41 878	22 408	62 438	167 587
Tilgung	8 923	19 296	7 281	22 549	58 049
Sonstige Zugänge/Abgänge (+/-) ²⁾	+ 5 307	- 156	+ 37	- 3 195	+ 1 993
Berichtigungen (+/-)	- 589	- 425	+ 270	+ 815	+ 71
Stand am Ende des Berichtsvierteljahres	1 390 068	1 412 069	1 427 503	1 465 012	
<u>Bei Verwaltungen</u>					
Stand am Ende des Vorvierteljahres	133 107	130 966	129 542	127 548	
Aufnahme	1 715	1 335	219	1 371	4 640
Tilgung	3 857	3 086	2 323	4 127	13 393
Sonstige Zugänge/Abgänge (+/-) ²⁾	+ 332	-	+ 110	- 927	- 485
Berichtigungen (+/-)	- 331	+ 327	-	+ 292	+ 288
Stand am Ende des Berichtsvierteljahres	130 966	129 542	127 548	124 157	
<u>Zusammen</u>					
Stand am Ende des Vorvierteljahres	1 486 517	1 521 034	1 541 611	1 555 051	
Aufnahme	42 578	42 213	22 627	63 809	172 227
Tilgung	12 780	22 382	9 604	26 676	71 442
Sonstige Zugänge/Abgänge (+/-) ²⁾	+ 5 639	- 156	+ 147	- 4 122	+ 1 508
Berichtigungen (+/-)	- 920	- 98	+ 270	+ 1 107	+ 359
Stand am Ende des Berichtsvierteljahres	1 521 034	1 541 611	1 555 051	1 589 169	
N a c h r i c h t l i c h					
<u>Kassenkredite</u>					
Stand am Ende des Vorvierteljahres	78 501	70 257	80 201	82 067	
Aufnahme	10 078	10 583	8 677	38 589	67 927
Tilgung	18 322	639	6 811	14 474	40 246
Sonstige Zugänge/Abgänge (+/-) ²⁾	-	-	-	8	8
Berichtigungen (+/-)	-	-	-	-	-
Stand am Ende des Berichtsvierteljahres	70 257	80 201	82 067	106 174	
<u>Schulden der Eigenbetriebe</u>					
Stand am Ende des Vorvierteljahres	189 359	186 962	185 823	185 287	
Schuldenaufnahmen	1 576	1 250	662	6 412	9 900
Tilgungen	3 002	2 388	1 198	3 794	10 382
Sonstige Zugänge/Abgänge (+/-) ²⁾	- 970	-	-	+ 3 473	+ 2 503
Berichtigungen (+/-)	- 1	- 1	-	+ 201	+ 199
Stand am Ende des Berichtsvierteljahres	186 962	185 823	185 287	191 579	

1) Ohne Kassenkredite, ohne innere Darlehen u. ohne Schulden der Eigenbetriebe. - 2) Saldo.

Kreisangehörige Gemeinden und Landkreise								
Lfd. Nr.	Einnahmeart	Gemeinden und Gemeinde- verbände ins- gesamt	Kreisangehörige Gemeinden					Stadt- verband Land- kreise
			davon mit... Einwohnern					
			mit 100 000 und mehr	50 000 bis unter 100 000	20 000 bis unter 50 000	10 000 bis unter 20 000	5 000 bis unter 10 000	
<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>								
1	Steuern ¹⁾ und steuerähnliche Einnahmen	584 136	172 936	31 305	213 459	130 201	26 275	9 960
	davon:							
2	Grundsteuer A ⁺)	2 601	57	-	617	1 377	550	-
3	Grundsteuer B	89 565	31 369	4 586	29 088	20 493	4 029	-
4	Gewerbsteuer nach Ertrag u.Kapital (brutto)	343 966	118 494	20 499	142 883	51 088	11 002	-
5	davon ab Gewerbesteuerumlage	102 011	31 400	6 568	41 103	19 397	3 543	-
6	Gewerbsteuer nach Ertrag u.Kapital (netto)	241 955	87 094	13 931	101 780	31 691	7 459	-
7	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	235 805	53 280	12 509	80 663	75 415	13 938	-
8	Sonstige Steuern u. steuerähnliche Einnahmen	14 210	1 136	279	1 311	1 225	299	9 960
9	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	149 749	-	-	-	-	-	149 749
10	Allgemeine Zuweisungen, Erstattungen von Verwaltungs- u. Betriebsausgaben ²⁾ , Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen	539 363	135 571	20 737	113 645	137 660	30 478	101 242
11	darunter vom Land	312 281	61 680	9 562	55 348	98 986	21 069	65 636
12	Sonstige Einnahmen des Verwaltungshaushalts ³⁾	319 733	115 921	18 603	89 882	60 771	12 100	22 456
13	Einnahmen des Verwaltungshaushalts insgesamt ²⁾	1 592 981	424 428	70 675	416 986	328 632	68 853	283 407
14	davon ab Zahlungen von Gemeinden u.Gemeindeverbänden	290 648	34 797	8 050	34 586	29 570	6 325	177 320
15	Bereinigte Einnahmen des Verwaltungshaushalts	1 302 333	389 631	62 625	382 400	299 062	62 528	106 087
<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u>								
16	Zuführung vom Verwaltungshaushalt, Entnahmen aus Rücklagen, Rückflüsse von Darlehen	123 325	15 930	5 280	24 146	43 934	13 969	20 066
17	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	40 667	1 844	1 613	23 311	12 179	1 257	1 463
18	Beiträge und ähnliche Entgelte	23 112	1 442	1 383	7 768	9 881	2 598	40
19	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	133 441	10 745	6 092	33 267	39 873	7 526	35 938
20	darunter vom Land	105 772	7 240	4 981	26 018	29 095	6 141	32 297
21	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	172 741	33 671	3 000	49 321	40 912	11 389	34 448
22	Einnahmen des Vermögenshaushalts insgesamt	493 286	63 632	17 368	136 813	146 779	36 739	91 955
23	davon ab Zahlungen von Gemeinden u.Gemeindeverbänden ⁴⁾	7 037	265	120	1 694	3 163	803	992
24	Bereinigte Einnahmen des Vermögenshaushalts	486 249	63 367	17 248	135 119	143 616	35 936	90 963
25	<u>Einnahmen insgesamt</u>	2 086 267	488 060	88 043	553 799	475 411	105 592	375 362
26	davon ab Haushaltstechnische Verrechnungen ⁵⁾	162 641	41 054	9 018	40 898	42 135	10 995	18 541
27	Reineinnahmen	1 923 626	447 006	79 025	512 901	433 276	94 597	356 821
28	davon ab Zahlungen von Gemeinden u.Gemeindeverbänden	297 685	35 062	8 170	36 280	32 733	7 128	178 312
29	Bereinigte Einnahmen	1 625 941	411 944	70 855	476 621	400 543	87 469	178 509
30	davon ab Zahlungen von Verwaltungen anderer Ebenen	524 904	111 254	18 700	110 643	144 813	30 877	108 617
31	Nettoeinnahmen	1 101 037	300 690	52 155	365 978	255 730	56 592	69 892

1) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 2) Ohne Erstattungen für Zivilschutzleistungen soweit für Rechnung des Darlehensrückflüsse und Schuldenaufnahmen. - 3) Zuführungen vom Vermögens- bzw. vom Verwaltungshaushalt, kalku-

meindeverbände nach Gemeindegrößenklassen, Landkreisen und Arten 1977

1 000 DM

Stadtverband / Landkreise						Lfd. Nr.
Stadtverband Saarbrücken	Merzig- Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saar-Pfalz- Kreis	St. Wendel	
249 514	42 300	61 511	117 445	83 449	29 917	1
236	639	221	573	403	529	2
43 592	6 384	9 009	12 680	12 919	4 981	3
147 759	23 529	30 561	80 218	49 413	12 486	4
39 342	8 758	10 309	20 947	17 475	5 180	5
108 417	14 771	20 252	59 271	31 938	7 306	6
90 083	19 369	30 532	42 990	36 335	16 496	7
7 186	1 137	1 497	1 931	1 854	605	8
58 102	14 410	21 136	23 769	18 850	13 482	9
253 533	50 591	67 010	82 545	63 077	42 607	10
114 313	33 087	43 996	53 342	35 073	32 470	11
154 862	26 195	39 824	51 921	32 422	14 509	12
696 011	133 496	189 481	275 680	197 798	100 515	13
125 570	26 395	38 529	42 779	36 962	20 413	14
570 441	107 101	150 952	232 901	160 836	80 102	15
33 771	16 559	20 633	19 939	16 489	15 934	16
5 886	4 461	4 311	14 628	8 779	2 602	17
4 452	3 469	3 206	4 764	4 516	2 705	18
34 541	15 570	16 518	28 990	20 960	16 862	19
25 459	12 251	12 056	26 317	15 103	14 586	20
74 200	18 779	17 404	39 126	12 700	10 532	21
152 850	58 838	62 072	107 447	63 444	48 635	22
2 065	1 227	1 083	583	1 656	423	23
150 785	57 611	60 989	106 864	61 788	48 212	24
848 861	192 334	251 553	383 127	261 242	149 150	25
62 203	16 959	23 168	24 859	21 048	14 404	26
786 658	175 375	228 385	358 268	240 194	134 746	27
127 635	27 622	39 612	43 362	38 618	20 836	28
659 023	147 753	188 773	314 906	201 576	113 910	29
198 543	52 950	65 072	91 942	64 273	52 124	30
460 480	94 803	123 701	222 964	137 303	61 786	31

Bundes. - 3) Einschließlich kalkulatorischer Einnahmen und Zuführung vom Vermögenshaushalt. 4) Ohne kalkulatorische Einnahmen, innere Verrechnungen. - +) Einschließlich Grundsteuerbeteiligungen.

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Kreisangehörige Gemeinden und Landkreise						Stadt- verband Land- kreise
		Gemeinden und Gemeinde- verbände ins- gesamt	Kreisangehörige Gemeinden					
			davon mit... Einwohnern					
			mit 100 000 und mehr	50 000 bis unter 100 000	20 000 bis unter 50 000	10 000 bis unter 20 000	5 000 bis unter 10 000	
<u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u>								
1	Personalausgaben	462.648	132 483	25 805	134 110	102 738	19 733	47 779
2	Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	256 369	68 033	10 718	77 803	60 376	15 282	24 157
3	Erstattungen, Zuweisungen u. sonst. Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen	292 123	66 332	9 092	36 150	26 816	5 102	148 631
4	darunter an Verwaltungen	191 725	17 676	2 877	23 503	19 017	2 577	126 075
5	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	157 880	37 876	8 587	38 910	28 943	5 391	38 173
6	Zinsausgaben	120 398	40 680	5 144	32 709	24 770	4 005	13 090
7	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	148 687	35 578	8 223	44 779	50 030	10 077	-
8	Weitere Finanzausgaben	127 728	45 159	29 222	36 984	15 122	156	1 085
9	Zuführung zum Vermögenshaushalt	71 777	1 582	3 598	16 400	30 785	7 794	11 618
10	Ausgaben des Verwaltungshaushalts insgesamt ¹⁾	1 637 610	427 723	100 389	417 845	339 580	67 540	284 533
11	davon ab Zahlungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	290 648	34 797	8 050	34 586	29 570	6 325	177 320
12	Bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts	1 346 962	392 926	92 339	383 259	310 010	61 215	107 213
<u>Ausgaben des Vermögenshaushalts</u>								
13	Zuführung an Rücklagen	23 508	4 218	-	1 739	8 676	4 244	4 631
14	Gewährung von Darlehen	2 410	-	-	256	228	8	1 918
15	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	21 138	859	695	3 339	4 612	735	10 898
16	Erwerb von Vermögen	71 404	12 611	6 393	24 444	13 767	3 543	10 646
17	Baumaßnahmen	304 783	41 872	9 874	97 533	94 900	23 654	36 950
	darunter für							
18	Schulen	43 279	7 570	157	6 373	10 330	881	17 968
19	Krankenhäuser	7 664	-	1 328	432	91	-	5 813
20	Straßen	88 450	11 162	3 314	27 987	36 492	9 495	-
21	Abwasserbeseitigung	28 856	2 987	1 373	13 293	9 459	1 744	-
22	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	72 029	17 648	3 153	19 643	18 252	3 421	9 912
23	Sonstige Ausgaben des Verwaltungshaushalts ²⁾	33 951	19 886	32	5 788	994	327	6 924
24	Ausgaben des Vermögenshaushalts insgesamt	529 223	97 094	20 147	152 742	141 429	35 932	81 879
25	davon ab Zahlungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	7 037	265	120	1 694	3 163	803	992
26	Bereinigte Ausgaben des Vermögenshaushalts	522 186	96 829	20 027	151 048	138 266	35 129	80 887
27	<u>Ausgaben insgesamt</u> ¹⁾	2 166 833	524 817	120 536	570 587	481 009	103 472	366 412
28	davon ab Haushaltstechnische Verrechnungen ³⁾	162 581	41 054	9 018	40 972	42 001	10 995	18 541
29	Reinausgaben	2 004 252	483 763	111 518	529 615	439 008	92 477	347 871
30	davon ab Zahlungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	297 685	35 062	8 170	36 280	32 733	7 128	178 312
31	Bereinigte Ausgaben	1 706 567	448 701	103 348	493 335	406 275	85 349	169 559
32	davon ab Zahlungen von Verwaltungen anderer Ebene	524 904	111 254	18 700	110 643	144 813	30 877	108 617
33	Nettoausgaben	1 181 663	337 447	84 648	382 692	261 462	54 472	60 942

1) Ohne Sachleistungen für Zivildschutz (soweit für Rechnung des Bundes). - 2) Einschließlich Zuführung zum Verwal-
innere Verrechnungen.

meindeverbände nach Gemeindegrößenklassen, Landkreisen und Arten 1977
1 000 DM

Stadtverband / Landkreise						Lfd. Nr.
Stadtverband Saarbrücken	Merzig- Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saar-Pfalz- Kreis	St. Wendel	
211 541	33 347	58 470	74 014	58 436	26 840	1
108 875	23 417	27 237	42 983	35 278	18 579	2
148 646	23 405	32 935	41 500	31 089	14 548	3
85 329	17 355	22 607	30 599	24 517	11 318	4
70 247	11 492	22 692	27 401	17 871	8 177	5
57 452	9 151	14 639	20 328	12 117	6 711	6
58 109	14 835	21 142	23 941	18 450	12 210	7
67 281	4 052	36 214	16 156	2 553	1 472	8
12 708	9 588	14 076	13 478	10 870	11 057	9
734 859	129 287	227 405	259 801	186 664	99 594	10
125 570	26 395	38 529	42 779	36 962	20 413	11
609 289	102 892	188 876	217 022	149 702	79 181	12
6 613	2 752	3 376	3 906	2 389	4 472	13
211	1 830	10	155	190	14	14
5 472	5 251	2 677	3 455	3 162	1 121	15
18 954	8 419	12 598	12 852	14 251	4 330	16
91 578	30 469	32 398	73 835	45 161	31 342	17
17 700	2 198	6 196	10 135	4 840	2 210	18
432	56	1 328	5 848	-	-	19
23 219	12 058	11 940	21 126	12 853	7 254	20
7 347	3 381	3 395	6 379	6 222	2 132	21
26 883	7 287	8 642	10 915	9 590	8 712	22
22 226	2 497	891	6 093	2 124	120	23
171 937	58 505	60 592	111 211	76 867	50 111	24
2 065	1 227	1 083	583	1 656	423	25
169 872	57 278	59 509	110 628	75 211	49 688	26
906 796	187 792	287 997	371 012	263 531	149 705	27
62 203	17 043	23 168	24 859	21 048	14 260	28
844 593	170 749	264 829	346 153	242 483	135 445	29
127 635	27 622	39 612	43 362	38 618	20 836	30
716 958	143 127	225 217	302 791	203 865	114 609	31
198 543	52 950	65 072	91 942	64 273	52 124	32
518 415	90 177	160 145	210 849	139 592	62 485	33

tungshaushalt. - 3) Zuführungen zum Vermögens- bzw. zum Verwaltungshaushalt, kalkulatorische Kosten,

Lfd. Nr.	Stadtverband/Landkreis Gemeinde	Ein- wohner am 30.6.1977	Einnahmen des Verwaltungshaushalts							
			Steuern u. steuerähnliche Einnahmen					Allgemeine Umlagen von Gemeinden (Gv.)	Allgemeine Zuweisungen, Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsausgaben.... 2)3)	
			Ins- gesamt ¹⁾	darunter			Anteil an der Ein- kommen- steuer		Ins- gesamt	darunter vom Land
				Grund- steuern A u. B	Gewerbe- steuer ¹⁾					
1	2	3	4	5	6	7	8			
1	Stadtverband Saarbrücken	201 622	172 936	31 426	87 094	53 280	-	135 571	61 680	
2	Saarbrücken, Landeshauptstadt	12 769	4 044	497	830	2 669	-	5 558	3 229	
3	Friedrichsthal, Stadt	10 478	2 896	506	832	1 519	-	4 016	3 106	
4	Großrosseln	19 344	5 576	1 061	1 319	3 151	-	7 215	5 476	
5	Heusweiler	12 691	4 159	800	873	2 442	-	5 455	2 636	
6	Kleinblittersdorf	21 118	7 148	1 094	1 571	4 388	-	7 641	4 672	
7	Püttlingen, Stadt	16 432	5 790	1 133	906	3 688	-	5 311	3 550	
8	Quierschied	13 791	4 774	872	996	2 875	-	4 089	2 663	
9	Riegelsberg	21 524	11 850	1 339	4 916	5 513	-	8 184	4 351	
10	Sulzbach/Saar, Stadt	46 366	24 959	5 100	9 080	10 558	-	21 330	8 917	
11	Völklingen, Stadt	376 135	5 382	-	-	-	58 102	29 165	14 033	
12	Stadtverband Zusammen	376 135	249 514	43 828	108 417	90 083	58 102	233 535	114 313	
13	Landkreis Merzig-Wadern	15 022	4 189	695	519	2 923	-	4 412	3 513	
14	Beckingen	14 259	7 384	1 231	3 629	2 483	-	6 109	3 819	
15	Losheim	30 337	12 809	2 172	4 139	6 370	-	12 444	8 163	
16	Merzig, Kreisstadt	12 820	7 099	1 272	3 044	2 752	-	2 921	1 876	
17	Mettlach	6 319	2 906	436	1 539	913	-	2 074	1 501	
18	Perl	16 108	5 475	887	1 621	2 919	-	7 032	5 209	
19	Wadern	6 378	1 728	330	280	1 009	-	2 486	1 834	
20	Weiskirchen	101 243	710	-	-	-	14 410	13 114	7 172	
21	Landkreis Zusammen	101 243	42 300	7 023	14 771	19 369	14 410	50 592	33 087	
22	Landkreis Neunkirchen	18 169	4 863	816	1 104	2 895	-	6 686	5 155	
23	Eppelborn	18 793	5 452	1 019	1 277	3 078	-	4 700	3 876	
24	Illingen	12 417	3 569	525	738	2 262	-	4 541	3 255	
25	Merchweiler	54 075	31 305	4 586	13 931	12 509	-	20 778	9 562	
26	Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	15 541	4 954	710	1 288	2 900	-	5 729	3 938	
27	Ottweiler, Stadt	18 599	6 086	969	1 396	3 655	-	6 110	4 650	
28	Schiffweiler	16 571	4 407	605	518	3 233	-	4 632	3 337	
29	Spiesen-Elversberg	154 165	875	-	-	-	21 136	13 854	10 223	
30	Landkreis Zusammen	154 165	61 511	9 230	20 252	30 532	21 136	67 030	43 996	
31	Landkreis Saarlouis	21 223	14 936	2 278	7 310	5 212	-	4 529	1 429	
32	Dillingen/Saar, Stadt	19 955	5 645	1 123	1 413	3 028	-	7 786	6 127	
33	Lebach	9 286	2 448	442	413	1 573	-	3 618	2 730	
34	Nalbach	13 976	3 881	314	961	2 570	-	3 688	2 274	
35	Rehlingen	39 940	44 097	3 930	30 927	9 098	-	12 085	5 513	
36	Saarlouis, Kreisstadt	14 142	5 292	778	1 788	2 710	-	3 779	3 051	
37	Saarwellingen	16 735	4 602	589	900	3 055	-	6 630	5 029	
38	Schmelz	34 603	21 809	1 561	13 066	7 167	-	4 250	845	
39	Schwalbach/Saar	11 181	3 810	663	1 119	1 995	-	3 879	2 734	
40	Überherrn	19 667	6 777	1 038	1 062	4 652	-	5 221	3 860	
41	Wadgassen	9 441	2 803	537	312	1 930	-	4 262	2 637	
42	Wallerfangen	210 149	1 345	-	-	-	23 769	22 818	17 113	
43	Landkreis Zusammen	210 149	117 445	13 253	59 271	42 990	23 769	82 545	53 342	
44	Saar-Pfalz-Kreis	19 760	7 413	1 381	1 634	4 320	-	5 971	3 862	
45	Bexbach, Stadt	22 389	8 554	1 655	2 211	4 625	-	9 826	6 127	
46	Blieskastel, Stadt	6 660	2 602	415	1 102	1 062	-	3 394	1 783	
47	Gersheim	41 400	30 017	4 129	15 240	10 501	-	8 964	1 798	
48	Homburg/Saar, Kreisstadt	8 928	4 638	626	1 770	2 211	-	1 720	1 095	
49	Kirkel	11 299	3 291	687	421	2 158	-	3 527	2 899	
50	Mandelbachtal	42 650	25 626	4 429	9 560	11 458	-	15 124	6 718	
51	St. Ingbert, Stadt	153 086	1 308	-	-	-	18 850	14 555	10 791	
52	Landkreis Zusammen	153 086	83 449	13 322	31 938	36 335	18 850	63 081	35 073	
53	Landkreis St. Wendel	8 137	2 384	418	579	1 376	-	3 636	2 631	
54	Freisen	10 754	2 765	522	419	1 794	-	4 038	2 932	
55	Marpingen	7 424	1 738	331	148	1 240	-	3 698	2 951	
56	Namborn	10 247	2 710	584	406	1 683	-	4 053	3 224	
57	Nohfelden	8 418	3 218	718	980	1 495	-	2 946	2 044	
58	Nonnweiler	6 472	1 810	326	336	1 129	-	2 645	1 863	
59	Oberthal	27 300	11 654	2 018	3 760	5 773	-	9 279	6 815	
60	St. Wendel, Kreisstadt	12 084	3 298	593	678	2 006	-	4 585	3 706	
61	Tholey	90 836	340	-	-	-	13 482	7 736	6 304	
62	Landkreis Zusammen	90 836	29 917	5 510	7 306	16 496	13 482	42 616	32 470	

1) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 2) Sowie Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Zinseinnahmen, Schulden-
4) Gewerbesteuer ist in diesem Betrag netto enthalten. - 5) sowie Rückflüsse von Darlehen.

Sonstige Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Insgesamt 4)	Einnahmen des Vermögenshaushalts						Insgesamt	Lfd. Nr.
		Zuführung vom Verwaltungshaushalt, Entnahmen aus Rücklagen 5)	Einnahmen aus Veräußerung von Vermögen	Beiträge und ähnliche Entgelte	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen		
					Insgesamt	darunter vom Land			
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
115 921	424 428	15 930	1 844	1 442	10 745	7 240	33 671	63 632	1
2 017	11 619	857	833	176	1 004	885	3 158	6 028	2
1 069	7 981	337	75	11	279	184	1 625	2 327	3
3 470	16 261	1 944	299	158	1 586	1 194	1 045	5 032	4
1 268	10 882	366	72	249	1 633	1 134	900	3 220	5
2 993	17 782	1 122	900	1 255	1 576	995	3 450	8 303	6
2 209	13 310	1 465	651	167	936	464	1 878	5 097	7
2 201	11 064	551	175	109	1 193	1 201	1 663	3 691	8
4 750	24 784	3 316	124	141	2 487	1 620	7 236	13 304	9
13 639	59 928	5 364	815	704	6 049	5 305	13 239	26 171	10
5 325	97 974	2 519	98	40	7 053	5 237	6 355	16 045	11
154 862	696 013	33 771	5 886	4 452	34 541	25 459	74 200	152 850	12
1 923	10 524	1 513	348	214	1 256	691	2 000	5 331	13
2 642	16 135	1 074	1 397	1 652	1 905	1 513	2 100	8 128	14
11 038	36 291	1 871	1 522	505	3 224	2 665	8 363	15 485	15
1 601	11 621	3 393	204	402	1 515	1 244	-	5 514	16
1 045	6 025	1 001	135	-	271	143	-	1 407	17
1 670	14 177	1 669	635	518	2 153	1 049	1 560	6 535	18
1 326	5 540	719	163	178	478	435	2 127	3 665	19
4 950	33 184	5 319	57	-	4 768	4 511	2 629	12 773	20
26 195	133 497	16 559	4 461	3 469	15 570	12 251	18 779	58 838	21
2 705	14 254	1 428	167	218	1 036	186	850	3 699	22
5 573	15 725	1 767	1 478	811	1 762	1 029	1 322	7 140	23
1 973	10 083	5 804	42	173	806	222	430	7 255	24
18 603	70 686	5 280	1 613	1 383	6 092	4 981	3 000	17 368	25
3 991	14 674	1 835	479	417	2 678	1 919	3 644	9 053	26
2 459	14 655	1 397	309	166	753	392	972	3 597	27
2 142	11 181	1 307	188	38	537	473	1 000	3 070	28
2 378	38 243	1 815	35	-	2 854	2 854	6 186	10 890	29
39 824	189 501	20 633	4 311	3 206	16 518	12 056	17 404	62 072	30
12 732	32 197	2 485	3 772	1 038	3 244	3 090	4 900	15 439	31
2 903	16 334	1 700	1 566	904	3 671	3 019	1 110	8 951	32
1 072	7 138	-	106	126	574	571	1 971	2 777	33
715	8 284	260	277	150	1 452	1 210	666	2 805	34
13 402	69 584	450	4 809	605	3 169	1 897	3 182	12 215	35
1 911	10 982	1 272	245	1 043	2 303	2 267	2 381	7 244	36
2 378	13 610	722	9	406	331	218	2 354	3 822	37
5 345	31 404	1 269	2 035	382	1 355	1 283	1 614	6 655	38
2 315	10.004	1 344	808	19	1 373	1 353	3 550	7 094	39
2 000	13 998	1 946	41	49	236	278	1 500	3 690	40
1 979	9 044	4 571	10	42	711	560	1 654	6 988	41
5 169	53 101	3 920	1 032	-	10 571	10 571	14 244	29 767	42
51 921	275 680	19 939	14 628	4 764	28 990	26 317	39 126	107 447	43
4 141	17 525	3 476	873	377	1 723	572	519	6 968	44
3 565	21 945	2 508	999	503	4 139	3 242	4 667	12 816	45
1 588	7 584	374	175	386	1 788	1 551	2 276	4 999	46
9 804	48 785	542	2 901	977	4 290	2 922	484	9 194	47
912	7 270	2 241	74	539	534	279	-	3 388	48
1 753	8 571	2 862	477	565	2 399	2 204	700	7 003	49
7 763	48 513	2 023	3 171	1 169	1 464	1 277	-	7 824	50
2 896	37 609	2 463	109	-	4 623	3 056	4 054	11 249	51
32 422	197 802	16 489	8 779	4 516	20 960	15 103	12 700	63 444	52
1 298	7 318	2 729	142	770	248	206	1 691	5 580	53
1 185	7 988	1 233	101	95	580	355	1 292	3 301	54
875	6 311	942	141	179	1 093	753	740	3 095	55
1 191	7 954	1 608	413	367	3 631	2 950	1 645	7 664	56
1 297	7 461	906	198	270	1 421	1 257	160	2 955	57
708	5 163	486	113	108	408	386	770	1 885	58
4 851	25 784	3 196	1 263	489	2 270	1 722	2 186	9 404	59
1 366	9 249	804	99	427	1 142	889	1 048	3 520	60
1 738	23 296	4 030	132	-	6 069	6 068	1 000	11 231	61
14 509	100 524	15 934	2 602	2 705	16 862	14 586	10 532	48 635	62

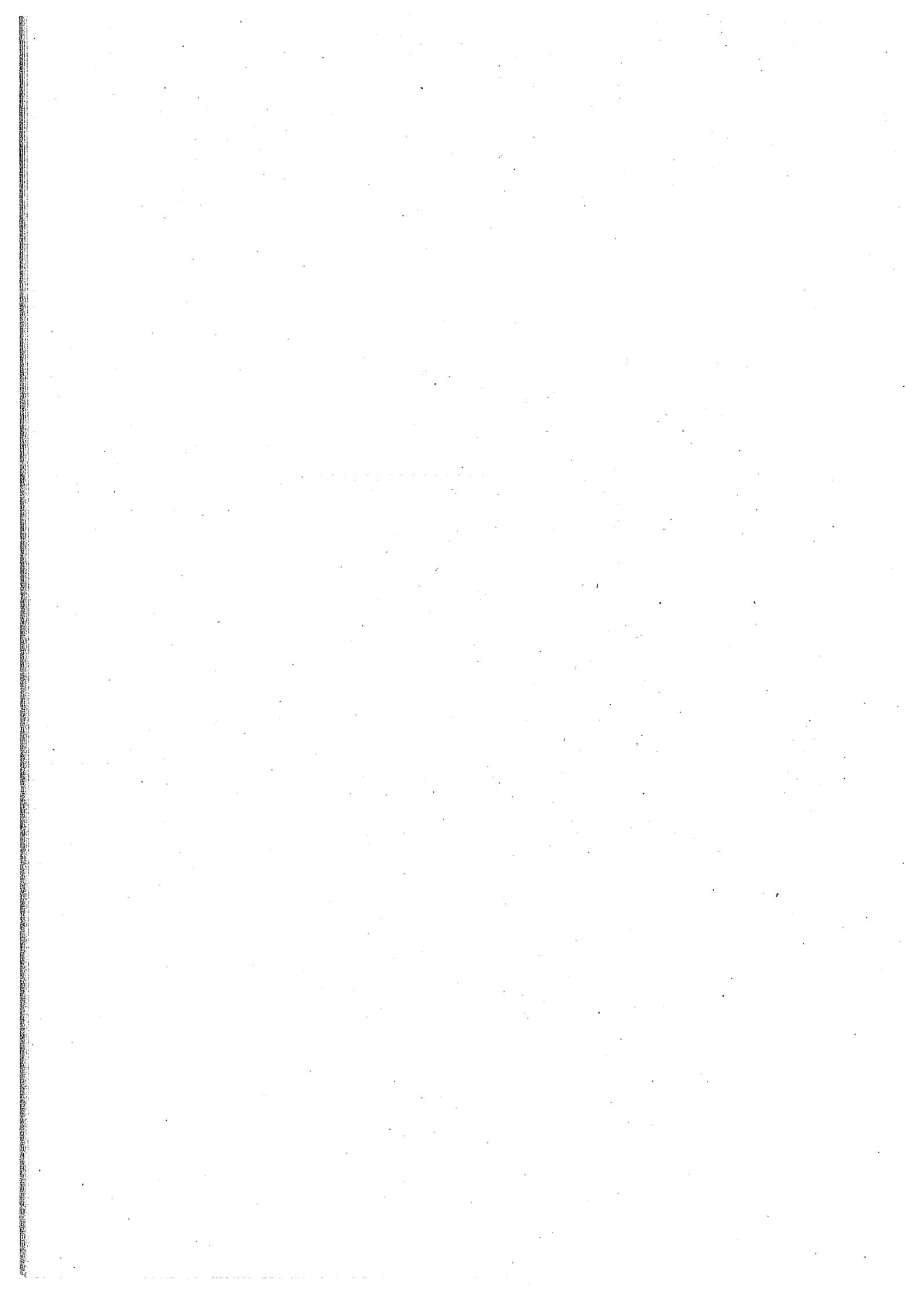
diensthilfen. - 3) Ohne Erstattungen für Zivilschutzleistungen (letztere nur soweit für Rechnung des Bundes). -

Lfd. Nr.	Stadtverband/Landkreis Gemeinde	Einwohner am 30.06. 1977	Ausgaben des Verwaltungshaushalts								Weitere Finanz- ausg. u. Abwick- lung der Vorjahre
			Per-sonal- ausgaben	Sächl. 1) Ver- walt.- und Betriebs- aufwand	Erstattungen, Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		Leistun- gen der Sozial- hilfe und ähnl.	Zins- aus- gaben	Ge- werbe- steuer- um- lage	Allge- 3) meine Zu- weisun- gen und Um- lagen	
					Ins- gesamt	dar. an Verwal- tungen					
1	Stadtverband Saarbrücken	201 622	132 483	68 038	66 332	17.676	37 876	40 680	31 400	35 578	45 159
2	Saarbrücken, Landeshauptst.	12 769	4 547	2 232	918	869	1 694	790	417	1 623	920
3	Friedrichsthal, Stadt	10 478	3 361	1 581	731	685	528	627	511	1 400	1 053
4	Großrosseln	19 344	6 399	2 521	1 037	838	1 212	1 769	623	2 517	2 715
5	Heusweiler	12 691	3 650	1 871	3 277	758	1 517	1 241	391	1 516	1 119
6	Kleinblittersdorf	21 118	6 433	3 277	2 124	934	1 965	928	852	2 582	1 648
7	Püttlingen, Stadt	16 432	3 799	2 335	816	723	1 422	817	764	2 137	-
8	Quierschied	13 791	3 284	2 112	1 015	844	1 030	876	597	1 621	1 117
9	Riegelsberg	21 524	8 620	4 331	1 671	1 394	2 872	1 448	1 026	2 772	753
10	Sulzbach/Saar, Stadt	46 366	24 743	12 706	8 144	3 964	8 916	5 060	2 761	6 363	12 797
11	Völklingen, Stadt	376 135	14 222	7 895	62 581	56 644	11 215	3 216	-	-	-
12	Stadtverband	376 135	14 222	7 895	62 581	56 644	11 215	3 216	-	-	-
12	Zusammen	376 135	211 541	108 899	148 646	85 329	70 247	57 452	39 342	58 109	67 281
13	Landkreis Merzig-Wadern	15 022	2 842	2 046	870	659	913	790	346	1 895	2
14	Beckingen	14 259	4 524	2 101	1 366	1 023	1 318	1 483	1 904	2 281	29
15	Losheim	30 337	9 871	8 183	3 131	2 194	2 758	1 675	2 015	4 244	2 934
16	Merzig, Kreisstadt	12 820	3 873	2 518	670	550	494	865	2 647	1 660	136
17	Mettlach	6 319	2 128	1 619	343	157	540	414	792	1 361	-
18	Perl	16 108	3 351	3 047	812	597	1 474	1 344	914	2 544	834
19	Wadern	6 378	1 863	1 070	255	138	441	556	140	850	117
20	Weiskirchen	101 243	4 895	2 833	15 958	12 037	3 554	2 024	-	-	-
21	Landkreis	101 243	33 347	23 417	23 405	17 355	11 492	9 151	8 758	14 835	4 052
21	Zusammen	101 243	33 347	23 417	23 405	17 355	11 492	9 151	8 758	14 835	4 052
22	Landkreis Neunkirchen	18 169	3 884	2 392	734	605	1 172	1 182	605	2 388	-
23	Eppelborn	18 793	4 471	1 148	351	351	1 534	1 737	633	2 380	4 717
24	Illingen	12 417	2 525	2 076	881	536	1 045	655	414	1 676	-
25	Merchweiler	54 075	25 805	10 734	9 092	2 877	8 587	5 144	6 568	8 223	29 222
26	Neunkirchen/Saar, Kreisst.	15 541	5 841	3 847	1 158	954	980	1 909	892	1 899	2 275
27	Ottweiler, Stadt	18 599	4 884	2 270	699	393	1 817	667	730	2 529	-
28	Schiffweiler	16 571	3 603	1 835	1 000	859	1 286	664	467	2 047	-
29	Spiesen-Elversberg	154 165	7 457	2 960	19 020	16 032	6 271	2 681	-	-	-
30	Landkreis	154 165	58 470	27 262	32 935	22 607	22 692	14 639	10 309	21 142	36 214
30	Zusammen	154 165	58 470	27 262	32 935	22 607	22 692	14 639	10 309	21 142	36 214
31	Landkreis Saarlouis	21 223	10 274	6 852	3 289	1 724	1 808	2 553	3 413	3 025	13 769
32	Dillingen/Saar, Stadt	19 955	4 599	3 273	1 117	594	1 485	765	729	2 429	-
33	Lebach	9 286	2 119	1 538	328	243	325	298	199	969	-
34	Nalbach	13 976	2 148	1 505	241	241	1 300	370	418	1 103	-
35	Rehlingen	39 940	18 905	8 038	3 912	3 010	6 319	9 395	10 306	4 899	1 522
36	Saarlouis, Kreisstadt	14 142	3 754	2 271	663	500	756	580	1 444	1 508	-
37	Saarwellingen	16 735	3 477	2 280	1 796	654	1 113	594	599	1 884	7
38	Schmelz	34 603	9 001	5 392	3 351	1 802	2 441	2 027	2 374	3 848	200
39	Schwalbach/Saar	11 181	2 953	2 835	768	483	768	554	489	1 231	-
40	Überherrn	19 667	5 446	2 969	991	814	595	896	795	2 020	-
41	Wadgassen	9 441	2 216	2 261	647	546	896	293	181	1 025	-
42	Wallerfangen	210 149	9 122	3 769	24 397	19 988	9 595	2 003	-	-	658
43	Landkreis	210 149	74 014	42 983	41 500	30 599	27 401	20 328	20 947	23 941	16 156
43	Zusammen	210 149	74 014	42 983	41 500	30 599	27 401	20 328	20 947	23 941	16 156
44	Saar-Pfalz-Kreis	19 760	6 095	2 695	1 819	1 689	1 298	1 113	777	2 236	-
45	Bexbach, Stadt	22 389	7 528	3 344	851	772	1 141	1 627	745	2 662	1 752
46	Blieskastel, Stadt	6 660	2 008	2 231	1 072	98	269	627	343	719	-
47	Gersheim	41 400	14 332	12 820	4 321	3 687	4 622	1 787	9 262	5 231	479
48	Homburg/Saar, Kreisstadt	8 928	2 079	801	1 310	512	646	141	800	1 027	-
49	Kirkel	11 299	2 529	1 751	362	297	273	364	146	1 374	136
50	Mandelbachtal	42 650	16 049	7 700	3 551	2 882	4 016	4 536	5 402	5 201	186
51	St. Ingbert, Stadt	153 086	7 822	3 939	17 803	14 580	5 606	1 922	-	-	-
52	Landkreis	153 086	58 436	35 281	31 089	24 517	17 871	12 117	17 475	18 450	2 553
52	Zusammen	153 086	58 436	35 281	31 089	24 517	17 871	12 117	17 475	18 450	2 553
53	Landkreis St. Wendel	8 137	1 669	1 473	451	378	734	386	553	1 301	-
54	Freisen	10 754	2 180	1 537	793	716	548	762	228	1 340	-
55	Marpingen	7 424	1 650	1 401	339	244	622	469	86	938	-
56	Namborn	10 247	2 146	1 743	865	770	718	517	717	1 299	62
57	Nohfelden	8 418	2 216	2 049	70	70	526	374	372	1 076	39
58	Nonweiler	6 472	1 785	839	287	191	392	447	77	811	-
59	Oberthal	27 300	8 360	5 186	1 805	1 140	2 052	1 673	2 947	3 952	944
60	St. Wendel, Kreisstadt	12 084	2 573	1 597	1 066	1 015	653	838	200	1 493	-
61	Tholey	90 836	4 261	2 761	8 872	6 794	1 932	1 245	-	-	427
62	Landkreis	90 836	26 840	18 586	14 548	11 318	8 177	6 711	5 180	12 210	1 472
62	Zusammen	90 836	26 840	18 586	14 548	11 318	8 177	6 711	5 180	12 210	1 472

1) Ohne Sachleistungen für Zivilschutz (soweit für Rechnung des Bundes). - 2) Einschließlich Zuführung zum Verwal-

Ausgaben des Vermögenshaushalts														
Zuführung zum Vermögenshaushalt	Insgesamt	Zuführungen an Rücklagen	Gewährung von Darlehen	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	Erwerb von Vermögen	Baumaßnahmen					Tilgung von Krediten	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts und Abwicklung der Vorjahre	Insgesamt	Lfd. Nr.
						darunter für								
						Insgesamt	Schulen	Krankenhäuser	Straßen	Abwasserbeseitigung				
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1 582	459 128	4 218	-	859	12 611	41 872	7 570	-	11 162	2 987	17 648	19 886	97 094	1
638	13 779	562	10	9	207	4 147	143	-	766	600	486	2	5 423	2
335	10 127	-	-	87	493	852	18	-	278	231	629	1	2 062	3
870	19 663	1 747	26	-	397	1 630	91	-	830	218	2 147	440	6 387	4
356	14 938	-	-	623	168	2 508	765	-	886	446	173	1 108	4 580	5
-	19 809	79	-	112	232	6 748	292	-	2 257	421	460	1 211	8 842	6
1 401	13 491	-	18	60	313	3 421	747	-	827	309	580	-	4 392	7
466	12 118	7	-	32	220	3 337	70	-	374	125	569	723	4 888	8
2 647	26 140	-	8	102	543	3 776	1 681	-	1 477	348	1 270	773	6 472	9
3 267	84 757	-	135	305	1 373	17 108	478	432	4 362	1 662	1 773	95	20 789	10
1 146	100 275	-	14	3 283	2 397	6 179	5 845	-	-	-	1 148	1 310	14 331	11
12 708	774 225	6 613	211	5 472	18 954	91 578	17 700	432	23 219	7 347	26 883	25 549	175 260	12
541	10 245	-	-	155	1 116	2 971	49	-	2 118	529	535	-	4 777	13
1 063	16 069	6	45	268	508	5 472	79	-	3 224	560	818	1 880	8 997	14
1 540	36 351	171	36	381	3 168	8 828	-	-	1 797	1 524	1 922	206	14 712	15
1 818	14 681	45	-	191	983	3 125	459	-	1 150	378	666	15	5 025	16
791	7 988	210	8	120	394	586	9	-	172	-	251	5	1 574	17
-	14 320	500	-	243	905	4 851	67	-	2 351	92	933	2	7 434	18
581	5 873	5	-	703	2 758	2 758	29	-	1 246	298	394	361	4 221	19
3 254	32 518	1 815	1 741	3 893	642	1 878	1 506	56	-	-	1 768	2 036	13 773	20
9 588	138 045	2 752	1 830	5 251	8 419	30 469	2 198	56	12 058	3 381	7 287	4 505	60 513	21
1 424	13 781	132	-	442	452	3 066	53	-	1 403	368	811	-	4 903	22
1 752	18 723	-	-	64	187	3 890	903	-	1 921	160	948	1 027	6 116	23
3 407	12 679	2 200	-	60	387	2 009	-	-	429	375	384	-	5 040	24
3 598	106 973	-	-	695	6 393	9 874	157	1 328	3 314	1 373	3 153	32	20 147	25
884	19 685	69	-	43	816	4 854	1 164	-	2 173	712	981	2	6 765	26
655	14 251	786	10	303	571	3 360	344	-	1 413	262	768	-	5 798	27
1 106	12 008	189	-	17	840	1 717	14	-	1 287	145	447	-	3 210	28
1 250	39 639	-	-	1 053	2 952	3 628	3 561	-	-	-	1 150	550	9 333	29
14 076	237 739	3 376	10	2 677	12 598	32 398	6 196	1 328	11 940	3 395	8 642	1 611	61 312	30
2 425	47 408	-	20	242	1 791	8 792	1 248	-	2 566	420	1 748	4 504	17 097	31
1 700	16 097	-	-	358	988	9 053	-	-	3 922	338	726	-	11 125	32
-	5 776	-	-	-	139	2 568	-	-	1 250	413	579	-	3 286	33
-	7 085	-	-	-	384	1 996	-	-	1 578	135	787	292	3 459	34
-	63 296	98	-	469	2 919	11 473	1 427	-	3 348	2 755	2 639	-	17 598	35
926	11 902	229	10	343	278	4 053	848	-	2 007	251	659	-	5 572	36
722	12 472	396	75	445	784	2 141	228	-	489	718	433	2	4 276	37
1 063	29 697	-	37	114	1 890	5 998	390	-	3 319	126	1 252	188	9 479	38
955	10 553	558	-	664	174	3 393	-	-	638	307	394	-	5 183	39
1 496	15 208	706	-	58	646	3 148	118	-	938	672	557	-	5 115	40
2 796	10 315	1 496	-	100	270	2 673	105	-	1 071	248	359	-	4 898	41
1 395	50 939	423	13	662	2 589	18 547	5 771	5 848	-	-	782	1 688	24 704	42
13 478	280 748	3 906	155	3 455	12 852	73 835	10 135	5 848	21 126	6 379	10 915	6 674	111 792	43
2 884	18 917	516	10	-	405	4 090	13	-	1 895	276	819	10	5 850	44
1 138	20 788	41	-	424	711	7 488	378	-	1 095	799	2 532	-	11 196	45
350	7 619	-	-	-	522	4 281	178	-	434	5	277	-	5 080	46
-	52 854	-	20	779	8 858	13 062	118	-	5 310	4 170	2 510	486	25 715	47
-	6 804	1 079	-	430	375	2 112	-	-	1 836	40	189	-	4 185	48
2 592	9 527	28	10	106	532	5 077	3 182	-	664	320	352	-	6 105	49
1 761	48 396	-	-	127	1 375	7 276	260	-	1 619	612	1 868	-	10 646	50
2 145	39 237	725	150	1 296	1 473	1 775	711	-	-	-	1 043	1 638	8 100	51
10 870	204 142	2 389	190	3 162	14 251	45 161	4 840	-	12 853	6 222	9 590	2 134	76 877	52
1 473	8 040	1 256	-	70	533	2 390	107	-	1 326	223	311	-	4 560	53
1 229	8 617	-	-	5	277	2 197	60	-	953	222	554	-	3 033	54
742	6 247	-	-	-	383	1 916	362	-	980	135	333	-	2 632	55
761	8 828	-	-	24	392	5 546	149	-	1 219	304	345	26	6 333	56
706	7 428	198	-	-	87	3 020	23	-	793	248	370	139	3 814	57
355	4 993	-	-	15	137	1 350	68	-	387	134	358	-	1 860	58
2 559	29 478	1 350	-	284	1 584	6 984	101	-	837	460	1 669	5	11 876	59
804	9 224	-	14	12	344	2 996	766	-	759	406	751	-	4 117	60
2 428	21 926	1 668	-	711	593	4 943	574	-	-	-	4 021	174	12 110	61
11 057	104 781	4 472	14	1 121	4 330	31 342	2 210	-	7 254	2 132	8 712	344	50 335	62

tungshaushalt. - 3) Kreisumlage.



VIERTELJAHRESSTATISTIK
DER KOMMUNALFINANZEN

Land: SAARLAND
 Stadtverband: _____
 Kreis: _____
 Gemeinde: _____
 Einwohnerzahl am _____

Vierteljahr vom _____ bis _____ 197__

Für Zwecke der Statistik

Schlüsselzahl				
2 - 7				

A. Einnahmen und Ausgaben¹⁾

K A 1

E i n n a h m e n	Gruppierungs-Nr.	Kenn- ziffer	in 1 000 DM
Einnahmen des Verwaltungshaushalts			
Steuern			
Grundsteuer A	000	01	
Grundsteuer B	001	02	
Grundsteuerbeteiligungen	002	03	
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	003	04	
Lohnsummensteuer	004	05	
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	01	06	
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	024	07	
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	020-023,025-027,03	08	
Steuern zusammen	00, 01, 02, 03	09	
Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	072	10	
Sonstige Einnahmen des Verwaltungshaushalts	16, 17, 20, 23		
Allgemeine Zuweisungen, Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke,			
Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen			
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	.. 0	11	
vom Land	.. 1	12	
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	.. 2	13	
von Zweckverbänden und dgl.	.. 3	14	
von sonstigen öffentlichen Bereich	.. 4	15	
von übrigen Bereichen	.. 5,..6, ..7,..9	16	
Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, übrige Finanzeinnahmen	10-15, 21, 22, 24-28	17	
Einnahmen des Verwaltungshaushalts z u s a m m e n	0, 1, 2	18	

1) Auszufüllen sind alle Zeilen, zu denen Gruppierungs- bzw. Gliederungsnummern angegeben sind.

Einnahmen	Gruppierungs-Nr.	Kenn- ziffer	in 1 000 DM
Einnahmen des Vermögenshaushalts			
Zuführung von Verwaltungshaushalt, Entnahmen aus Rücklagen	30,31	19	
Rückflüsse von Darlehen	32	20	
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	33, 34	21	
Beiträge und ähnliche Entgelte	35	22	
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	360	23	
vom Land	361	24	
von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dgl.	362, 363	25	
von übrigen Bereichen	364-367	26	
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	37	27	
Einnahmen des Vermögenshaushalts z u s a m m e n	3	29	
Nachrichtlich:			
1. Erstattungen¹⁾			
Erstattungen für Lastenausgleichsleistungen vom Bund	160	30	_____
Erstattungen für Zivilschutzleistungen (soweit für Rechnung des Bundes)	160	31	
Erstattungen für Ausbildungsförderung vom Bund/Land ¹⁾	160,161	32	_____
Erstattungen für Wohngeldleistungen.	161	33	_____
2. Kalkulatorische Einnahmen	27	34	
3. Zuführung vom Vermögenshaushalt	28	35	
4. Zuführung vom Verwaltungshaushalt	30	38	
5. Innere Verrechnungen	169, 209, 379	39	

1) Soweit sie zu Kassenvorgängen geführt haben.

Ausgaben	Gruppierungs-Nr.	Kenn- ziffer	in 1 000 DM
Ausgaben des Verwaltungshaushalts			
Personalausgaben	4	40	
jährlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	50-66, 68	41	
Erstattungen, Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen			
an Verwaltungen	670-673, 710-713 720-723	42	
an sonstigen öffentlichen Bereich	674, 714, 724	43	
an übrige Bereiche	...5...6...7...9;70	44	
Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	73-78	45	
Zinsausgaben			
an Verwaltungen	800-803	46	
an übrige Bereiche	804-809	47	
Steuerbeteiligungen			
Gewerbsteuerumlage	810	48	
Grundsteuerausgleich	815	49	
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen			
an Land	821, 831	50	
an Gemeinden und Gemeindeverbände	822, 832	51	
an Zweckverbände und dgl.	823, 833	52	
Weitere Finanzausgaben (Gr. 89 nur Sollfehlbeträge)	84, 86, 89	53	
Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen	4, 5, 6, 7, 8	54	
Ausgaben des Vermögenshaushalts			
Zuführungen an Rücklagen	91	55	
Gewährung von Darlehen	92	56	
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen			
an Gebietskörperschaften	980-982	57	
an Zweckverbände und dgl.	983	58	
an übrige Bereiche	984-987	59	
Erwerb von Vermögen	93	60	
Baumaßnahmen	94, 95, 96	61	
darunter für Schulen (EP 2)		62	
Krankenhäuser (A 51)		63	
Straßen (A 63-66)		64	
Abwasserbeseitigung (A 70)		65	
Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	97	66	
Deckung von Fehlbeträgen (Sollfehlbeträge)	992	67	
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	90, 990, 991	68	
Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen	9	69	
Nachrichtlich:			
1. Auftragsleistungen ¹⁾			
Lastenausgleichsleistungen (Gl. Nr. 48)	78	70	—————
Sachleistungen für Zivilschutz (soweit für Rechnung des Bundes)	50-66	71	
Leistungen der Ausbildungs- und Begabtenförderung	717	72	—————
Wohngeldleistungen	78	73	—————
2. Kalkulatorische Kosten	68	74	
3. Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	75	
4. Abwicklung der Vorjahre			
Verwaltungshaushalt	89	76	
Vermögenshaushalt	992	77	
5. Zuführung zum Verwaltungshaushalt	90	78	
6. Innere Verrechnungen	679, 809, 979	79	
7. Kindergeld (aus HGr. 7)	78	80	

1) Soweit sie zu Kassenvorgängen geführt haben.

D/1 - II

Gruppierung
für die Jahresrechnungsstatistik der Kommunal финанzen 1977

Gruppierungs- nummer	Bezeichnung	Bemerkungen
	<u>Steuern, allgemeine Zuweisungen</u>	
	Realsteuern	
000	Grundsteuer A	
001	Grundsteuer B	
002	Grundsteuerbeteiligung	
003	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	
004	Lohnsummensteuer	
01	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.	
	Andere Steuern	
020	Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	
021	Sonstige Vergnügungssteuer	
022	Hundesteuer	
024	Gründerwerbsteuer, Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	
026	Jagd- und Fischereisteuer	
027	Sonstige Steuern	
	Steuerähnliche Einnahmen	
030	Fremdenverkehrsabgabe	
031	Abgabe von Spielbanken	
032	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	
	Schlüsselzuweisungen	
041	vom Land	
	Bedarfszuweisungen	
051	vom Land	
	Sonstige allgemeine Zuweisungen	
060	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	
061	vom Land	
062	von Gemeinden (Gv.)	
	Allgemeine Umlagen	
072	von Gemeinden (Gv.)	

Gruppierungs- nummer	Bezeichnung	Bemerkungen
	<u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u>	
10	Verwaltungsgebühren	
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	
12	Zweckgebundene Abgaben	
13	Einnahmen aus Verkauf	
14	Mieten und Pachten	
158	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (ohne Mehrwertsteuer)	
159	Mehrwertsteuer	
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
160	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	
161	vom Land	
162	von Gemeinden (Gv.)	
163	von Zweckverbänden u. dgl.	
164	vom sonstigen öffentlichen Bereich	
165	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	
166	von privaten Unternehmen	
167	von übrigen Bereichen	
169	Innere Verrechnungen	
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	
170	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	
171	vom Land	
172	von Gemeinden (Gv.)	
173	von Zweckverbänden u. dgl.	
174	vom sonstigen öffentlichen Bereich	
175	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	
176	von privaten Unternehmen	
177	von übrigen Bereichen	
	<u>Sonstige Finanzeinnahmen</u>	
	Zinseinnahmen	
200	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	
201	vom Land	
202	von Gemeinden (Gv.)	
203	von Zweckverbänden u. dgl.	
204	vom sonstigen öffentlichen Bereich	
205	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	
206	von privaten Unternehmen	
207	von übrigen Bereichen	
209	aus inneren Darlehen	
21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	
22	Konzessionsabgaben	
	Schuldendiensthilfen	
230	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	
231	vom Land	
232	von Gemeinden (Gv.)	
233	von Zweckverbänden u. dgl.	
234	vom sonstigen öffentlichen Bereich	
235	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	
236	von privaten Unternehmen	
237	von übrigen Bereichen	

Gruppierungs- nummer	Bezeichnung	Bemerkungen
24	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	
25	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	
26	Weitere Finanzeinnahmen	
	Kalkulatorische Einnahmen	
270	Abschreibungen	
275	Verzinsung des Anlagekapitals	
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt	
299	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	
	<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u>	
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	
31	Entnahmen aus Rücklagen	
	Rückflüsse von Darlehen	
320	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	
321	vom Land	
322	von Gemeinden (Gv.)	
323	von Zweckverbänden u. dgl.	
324	vom sonstigen öffentlichen Bereich	
325	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	
326	von privaten Unternehmen	
327	von übrigen Bereichen	
33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	
	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	
340	Grundstücke	
345	Bewegliche Sachen	
347	Einnahmen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	
360	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	
361	vom Land	
362	von Gemeinden (Gv.)	
363	von Zweckverbänden u. dgl.	
364	vom sonstigen öffentlichen Bereich	
365	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	
366	von privaten Unternehmen	
367	von übrigen Bereichen	

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Bemerkungen
370	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	
371	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	
372	vom Land	
373	von Gemeinden (Gv.)	
374	von Zweckverbänden	
378	vom sonstigen öffentlichen Bereich	
379	vom Kreditmarkt	
38	Innere Darlehen	
	Erstattung von Mehrwertsteuer aus Investitionen	
398	Einnahmen des Vermögenshaushalts	
399	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	
	<u>Personalausgaben</u>	
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	
	Dienstbezüge u. dgl.	
410	Beamate	
414	Angestellte	
415	Arbeiter	
416	Beschäftigungsentgelte u.dgl.	
	Versorgungsbezüge u. dgl.	
420	Beamate	
424	Angestellte	
425	Arbeiter	
428	Sonstige	
	Beiträge zu Versorgungskassen	
430	Beamate	
434	Angestellte	
435	Arbeiter	
438	Sonstige	
	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	
440	Beamate	
444	Angestellte	
445	Arbeiter	
448	Sonstige	
45	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	
46	Personal-Nebenausgaben	

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Bemerkungen
	<u>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</u>	
50	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	
51	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	
53	Mieten und Pachten	
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	
55	Haltung von Fahrzeugen	
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	
638	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	= Grupp.Nr. 57/63
639	Schülerbeförderungskosten	minus Grupp.Nr.639
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	
65	Geschäftsausgaben	
	 Weitere allgemeine sächliche Ausgaben	
660	Verfügungsmittel	
661	Sonstige	
	 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
670	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	
671	an Land	
672	an Gemeinden (Gv.)	
673	an Zweckverbände u.dgl.	
674	an sonstigen öffentlichen Bereich	
675	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	
676	an private Unternehmen	
677	an übrige Bereiche	
679	Innere Verrechnungen	
	 Kalkulatorische Kosten .	
680	Abschreibungen	
685	Verzinsung des Anlagekapitals	
	 <u>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)</u>	
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	
	 Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	
710	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	
711	an Land	
712	an Gemeinden (Gv.)	
713	an Zweckverbände u. dgl.	
714	an sonstigen öffentlichen Bereich	
715	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	
716	an private Unternehmen	
717	an übrige Bereiche	

Gruppierungs- nummer	Bezeichnung	Bemerkungen
	Schuldendiensthilfen	
722	an Gemeinden (Gv.)	
723	an Zweckverbände u. dgl.	
725	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	
726	an private Unternehmen	
727	an übrige Bereiche	
73	Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	
74	Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	
75	Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte	
76	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	
77	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	
78	Sonstige soziale Leistungen (einschl. Kindergeld)	
	<u>Sonstige Finanzausgaben</u>	
	Zinsausgaben	
800	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	
801	an Land	
802	an Gemeinden (Gv.)	
803	an Zweckverbände u. dgl.	
804	an sonstigen öffentlichen Bereich	
808	an Kreditmarkt	
809	für innere Darlehen	
	Steuerbeteiligungen	
810	Gewerbsteuerumlage	
815	Grundsteuerausgleich	
	Allgemeine Zuweisungen	
820	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	
821	an Land	
822	an Gemeinden (Gv.)	
823	an Zweckverbände u. dgl.	
824	an sonstigen öffentlichen Bereich	
	Allgemeine Umlagen	
831	an Land	
832	an Gemeinden (Gv.)	
833	an Zweckverbände u. dgl.	
84	Weitere Finanzausgaben	
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	
89	Deckung von Fehlbeträgen (Sollfehlbeträge)	
899	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	

Gruppierungs- nummer	Bezeichnung	Bemerkungen
	<u>Ausgaben des Vermögenshaushalts</u>	
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	
91	Zuführungen an Rücklagen	
	Gewährung von Darlehen	
920	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	
921	an Land	
922	an Gemeinden (Gv.)	
923	an Zweckverbände u. dgl.	
924	an sonstigen öffentlichen Bereich	
925	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	
926	an private Unternehmen	
927	an übrige Bereiche	
	Vermögenserwerb	
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	
932	Erwerb von Grundstücken	
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlage- vermögens	
94	Baumaßnahmen	= Summe d. Grupp.- Nr. 94,95,96
	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	
970	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	
971	an Land	
972	an Gemeinden (Gv.)	
973	an Zweckverbände u. dgl.	
974	an sonstigen öffentlichen Bereich	
978	an Kreditmarkt	
979	Rückzahlung innerer Darlehen	
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	
980	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	
981	an Land	
982	an Gemeinden (Gv.)	
983	an Zweckverbände u. dgl.	
984	an sonstigen öffentlichen Bereich	
985	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	
986	an private Unternehmen	
987	an übrige Bereiche	
	Sonstiges	
990	Kreditbeschaffungskosten	
991	Ablösung von Dauerlasten	
992	Deckung von Fehlbeträgen (Sollfehlbeträge)	
998	Ausgaben des Vermögenshaushalts	
999	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	vergriffen
2. Ausgabe 1952	Preis 20,- DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,- DM
4. Ausgabe 1958	vergriffen
5. Ausgabe 1963	Preis 30,- DM
6. Ausgabe 1976	vergriffen
7. Ausgabe 1976 in Vorbereitung	

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	vergriffen
3. Ausgabe 1977	Preis 10,- DM

Handbuch Steuern und Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,- DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,- DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,- DM
4. Ausgabe 1973	Preis 10,- DM
5. Ausgabe 1974	Preis 10,- DM
6. Ausgabe 1975	Preis 12,- DM

Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen

Bearbeitet und herausgegeben vom Statistischen Amt des Saarlandes

Jahrgang 1 bis 5 – 1949 bis 1953	vergriffen
Jahrgang 6 – 1954, Heft 1 – 4	Preis 3,- DM
Jahrgang 7 – 1955, Heft 1 – 4	Preis 3,- DM
Jahrgang 8 – 1956, Heft 1 – 4	Preis 4,- DM
Jahrgang 9/10 – 1957/1958	Preis 5,- DM
Jahrgang 11/12 – 1959/1960	Preis 6,- DM

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Heft 5 – Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern – Standardtabellen 1960 bis 1970 –	Preis 15,- DM
Heft 6 – Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972	Preis 8,- DM
Heft 7 – Die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis 13,- DM
Heft 8 – Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Preis 10,- DM
Heft 9 – Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976 – In Vorbereitung –	

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

Heft Nr.	Titel	Preis *) vergiffen
1	Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)
2	Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)
3	Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)
4	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)
5	Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2,- DM
6	Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2,- DM
7	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)
8	Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe — Stand Juni 1953 —	*)
9	Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2,- DM
10	Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. November 1951 und am 1. Juli 1954	*)
11	Die Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2,- DM
12	Der Hochbau 1948 bis 1953	2,- DM
13	Das Handwerk —Saarbrücken 1955 —	2,- DM
14	Bodennutzung und Ernteertrag — Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- und Ernteerhebung bis 1954 —	*)
15	Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alweiler bis Berschweiler — Saarbrücken 1955 —	2,- DM
16	Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon — Saarbrücken 1955 —	2,- DM
17	Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen — Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 —	2,- DM
18	Gemeinde- und Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen — Saarbrücken 1956 —	2,- DM
19	Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage — Stand Juni 1957 —	3,- DM
20	Gemeinde- und Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach — Saarbrücken 1957 —	3,- DM
21	Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3,- DM
22	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage — Stand 6. 6. 1961 und 30. 6. 1963 —	3,- DM
23	Teil 1 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“	3,- DM
24	Gemeinde- Teil 2 „Gebäude und Wohnungen“ statistik	3,- DM
25	1960/61 Teil 3 „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	2,- DM
26	Teil 4 „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	3,- DM
27	Arbeitsstättenzählung 1961	4,- DM
28	Handel und Gastgewerbe im Saarland — Ergebnisse des Handelszensus 1960 —	4,- DM
29	Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Allgemeine Erhebung —	4,- DM
30	Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Tl. I, Textteil — Tl. II, Tabellenteil)	15,- DM
31	Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung —	4,- DM
32	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der LZ — Haupterhebung 1960 und Arbeitskräfteerhebung 1960/61	4,- DM
33	Forstwirtschaft im Saarland — Ergebnisse der Forsterhebung 1961 —	4,- DM
34	Gebäude und Wohnungszählung 1968	4,- DM
35	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage — Stand 27. 5. 1970 und 30. 6. 1971 —	6,- DM
36	Gemeindestatistik 1970 — Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —	6,- DM
37	Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6,- DM
38	Saarländische Krebsdokumentation 1967 — 1971	6,- DM
39	Berufliche Bildung im Saarland — Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 —	6,- DM
40	Volks- und Berufszählung 1970 — Pendelwanderung im Saarland	15,- DM
41	Gemeindestatistik 1970 — Weitere Strukturen	6,- DM
42	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 1	6,- DM
43	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27. 5. 1970	9,- DM
44	Volks- und Berufszählung 1970 — Bevölkerung, Haushalte und Familien im Saarland	6,- DM
45	Volks- und Berufszählung 1970 — Erwerbstätigkeit und Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6,- DM
46	Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft im Saarland 1971 — Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung — (Grunderhebung 1971)	6,- DM
47	Einzelhandel im Saarland	6,- DM
48	Vorschulerziehung im Saarland — eine Untersuchung der Vorschul- und Kindertageseinrichtungen 1973 —	6,- DM
49	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 2 —	6,- DM
50	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage — Stand 1. 1. 1974 und 31. 12. 1974 —	6,- DM
51	Saarländische Krebsdokumentation 1972 — 1974	8,- DM
52	Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau — Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 —	8,- DM
53	Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	12,- DM

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

Heft Nr.	Titel	Preis	Heft Nr.	Titel	Preis
1	Die saarländische Industrie 1957	*)	74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3,- DM
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,- DM	75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,- DM
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,- DM	76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3,- DM
4	Berufsberatung - Lehrstellenvermittlung 1957	1,- DM	77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 -Industrie (ohne Bauindustrie) -	4,- DM
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,- DM	78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,- DM
6	Die eisenschaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,- DM	79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,- DM
7	Die saarländische Industrie 1958	1,- DM	80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 -Baugewerbe -	4,- DM
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)	81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)
9	Kommunale Finanzen 1958	*)	82	Umsätze und ihre Besteuerung 1970	5,- DM
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,- DM	83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,- DM
11	Körperschaftseinkommen 1956	1,- DM	84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)
12	Die saarländische Industrie 1959	1,- DM	85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,- DM
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)	86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5,- DM
14	Die Strassenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 und 1959	1,- DM	87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,- DM
15	Der Aussenhandel des Saarlandes 1960	1,- DM	88	Kinderspielplätze im Saarland 1973	5,- DM
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,- DM	89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)	90	Die Strassen im Saarland am 1. Januar 1971	5,- DM
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,- DM	91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6,- DM
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,- DM	92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6,- DM
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,- DM	93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiel)	6,- DM
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,- DM	94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6,- DM
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,- DM	95	Strassenverkehrsunfälle 1972 - 1974	8,- DM
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,- DM	96	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	6,- DM
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,- DM	97	Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7,- DM
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	98	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7,- DM
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,- DM	99	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	8,- DM
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,- DM	100	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1972	8,- DM
28	Der Aussenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,- DM	101	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	8,- DM
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,- DM	102	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	8,- DM
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)	103	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)	*)
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,- DM	104	Studien- und -Berufswünsche 1971 bis 1975	8,- DM
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,- DM	105	Umsätze und ihre Besteuerung 1974	8,- DM
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,- DM	106	Strassenverkehrsunfälle 1976	8,- DM
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,- DM	107	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	8,- DM
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,- DM	108	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	8,- DM
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,- DM			
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,- DM			
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)			
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)			
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,- DM			
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM			
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM			
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM			
44	Strassenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM			
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM			
46	Personal im öffentlichen Dienst am 2. 10. 1966	1,50 DM			
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember, 1966	*)			
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM			
49	Der Aussenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM			
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,- DM			
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,- DM			
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,- DM			
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,- DM			
54	Die Strassen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,- DM			
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,- DM			
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2,- DM			
57	Strassenverkehrsunfälle 1967	2,- DM			
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,- DM			
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,- DM			
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28. 9. 1969	3,- DM			
61	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,- DM			
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,- DM			
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM			
64	Strassenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM			
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)			
66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM			
67	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)			
68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,- DM			
69	Personal im öffentlichen Dienst am 2. 10. 1969	3,- DM			
70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,- DM			
71	Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	3,- DM			
72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst -Ergebnisse der Personalstrukturerhebung vom 2. 10. 1968 -	3,- DM			
73	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,- DM			

*) vergriffen